7. Mittwoch, den 9. Januar 1867. 7.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- und Auslandes an.

Posener Zeitung.

Inserate 1¼ Sgr. für die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

Amtliches.

Berlin, 8. Januar. Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Dem Domänenrath Quandt zu Vandsburg im Kreise Flatow den Rothen Adlerorden vierter Klasse, dem katholischen Lehrer, Kantor und Organisten Bönig zu Königsberg in Preußen den Adler der vierten Klasse des Königlichen Hausordens von Hohenzollern und dem Fabrikmeister Spieth zu Iserlohn das Allgemeine Ehrenzeichen; ferner dem Rittergutsbesitzer und Kreisdeputirten v. Benekendorff und Hindenburg auf Langenau bei Freistadt in Westpreußen die Kammerherrn-Würde zu verleihen; die Geheimen Finanzräthe Wollny, Burghardt und Sentrup zu Geheimen Ober-Finanz-Räthen, und den Regierungsrath Dr. Müller zum Geheimen Finanzrath und vortragenden Rath im Finanzministerium zu ernennen; den Geheimen expedirenden Sekretären und Kalkulatoren Päch und Babe vom Kriegsministerium, dem Intendantur-Sekretär Holder-Egger vom Garde-Corps, dem Buchhalter Krausnick bei der General-Militär-Kasse, sowie dem Proviantmeister Buske in Mainz den Charakter als Rechnungsrath und den Geheimen Registratoren Lutter, Zange und Blankenberg vom Kriegsministerium den Charakter als Kanzleirath zu verleihen; sowie den bisherigen Konsul Will in Havanna zum Generalkonsul daselbst zu ernennen.

Telegramme der Posener Zeitung.

Wien, 8. Januar, Nachmitt. Heute Mittags empfingen der Kaiser und die Kaiserin eine zahlreiche Deputation des ungarischen Landtages, welche den Majestäten ihre Glückwünsche bei Gelegenheit des Jahresweswechsels darbrachte. Der Kaiser erwiderte auf die Ansprache des Führers der Deputation, er wünsche, daß das neue Jahr durch die Segnungen des Friedens für die Verluste des vorigen einige Entschädigung gewähren, und es dem wechselseitigen Vertrauen gelingen möge, die Wohlfahrt und die konstitutionelle Entwickelung auch in Ungarn auf sichern Grundlagen dauernd zu befestigen.

Petersburg, 8. Januar. Die „Senatszeitung" veröffentlicht einen Ukas, durch den das Einfuhrverbot gegen Schweinefleisch und Schweinefleisch-Präparate nach Rußland und Polen motivirt wird mit dem häufigen Auftreten der Trichinenkrankheit in Deutschland.

Berlin, 9. Januar. Mehreren Morgenblättern zufolge beabsichtigt die Fortschrittspartei im Abgeordnetenhause schleunigst einen Gesetzentwurf wegen Gewährung von Diäten und Reisekosten für die Abgeordneten zum Norddeutschen Parlament einzubringen. Die „National-Zeitung" hört, Herr v. Savigny werde in den nächsten Tagen zum Präsidenten des Bundesraths ernannt werden.

Die Russen in Galizien.

Rußland bemüht sich, sagt eine polnische Korrespondenz aus Lemberg, festen Fuß in Galizien zu fassen. In der That macht es sich dort so Vielerlei zu schaffen, daß es jetzt schon das Bedürfniß fühlt, in Lemberg einen eignen Konsul zu bestellen. Man bezeichnet, ohne zu wissen, wie die östreichische Regierung sich dem Verlangen gegenüber verhalten wird, den General v. Kreutzer in Wolhynien als künftigen Konsul. In Brody hat Rußland bereits ein Konsulat errichten dürfen. Die russische Agitation nimmt auffällig zu; in Lemberg selbst hat sie zwar keinen Boden, desto mehr aber unter dem Landvolk, und ohne Erfolg wird sie nicht bleiben. Die Bauern in vielen Gegenden fühlen schon starke Sehnsucht nach den Moskowitern. Die Einen werden dazu gedrängt durch unbequeme sociale Verhältnisse, die Anderen durch die Rußland ergebene Geistlichkeit. Die Sehnsucht der Bauern ist gerichtet auf die in Rußland herrschenden kommunistischen Grundsätze. Dort ist die Wald- und Weidefrage entschieden, da hängen die Herren jetzt ganz von der Gnade der Bauern ab, da giebts kein Tabaksmonopol. Was für lockende Dinge! Die ruthenischen Priester ihrerseits bemühen sich nach Kräften im Bauern die frühere Abneigung gegen Rußland zu ersticken.

Die Bauern fürchten das Schisma nicht mehr, allmälig haben sie sich an schismatische Ceremonien gewöhnt. Welche Ausdehnung in dieser Beziehung die Agitation angenommen hat, beweist der Umstand, daß die Statthalterschaft sich in der Nothwendigkeit sah, dieserhalb die schärfsten Verordnungen zu erlassen. Der Metropolit Litwinowicz (Anhänger der Regierung) war auf Anlaß des Grafen Goluchowski das Organ dieser Verordnungen. Unter Anderen wurde von ihm eine Verfügung an die Dekanate erlassen, die so anhebt:

Das hohe Präsidium der Statthalterschaft brachte zur Kenntniß des Metropolitan-Ordinariats, daß die Priester N. N. den Gottesdienst in Kolpaks abhalten, wie sie bei der schismatischen Geistlichkeit gebräuchlich sind, und daß diese Priester in der Kirche gewöhnlich die weite Kleidung von gleichem Schnitte tragen, wie die schismatische Geistlichkeit. Das Ordinariat hat in Folge dessen eine genaue Recherche angestellt und die besagten Kleidungsstücke zu konfisciren befohlen. Besagten Priestern wird daher bei Strafe der sofortigen suspensio a sacris aufgegeben, jene Kleidungsstücke abzuliefern und sich persönlich zu der gegen sie angeordneten Untersuchung zu gestellen. rc.

Daraus ersieht man, wie weit es bereits gekommen. An vielen Orten hat sich das Volk mit dem Schisma vollständig ausgesöhnt. Die in dieser Richtung genährte Agitation dauert bereits Jahre, die Priester trugen eine Zeit lang Bärte wie die Popen, hoben das Läuten und Knieen in den Kirchen auf u. s. w. Der Metropolit unterstützt diese Agitation nicht, er ist ein ehrlicher Katholik und Papist, wenigstens war er es, bevor er Metropolit wurde, aber er ist ohnmächtig gegenüber seiner Umgebung. Seine Rundschreiben und Verordnungen bleiben ohne Erfolg; befiehlt er, daß in den Kirchen geläutet werde, so verbieten die Priester das Knieen; gebietet er dann ihnen die Bärte zu scheeren, so verbieten sie das Läuten. Befiehlt er das Knieen, so tragen die Priester den Kolpak u. s. w. Seine Kanonici sind mächtiger, als er, die Union ist erschüttert. Durch den letzten Krieg hat der katholische Glaube eben so sehr gelitten, wie das Ansehen Oestreichs. Die Situation des h. Vaters hat dazu auch nicht wenig beigetragen. Sprach doch ein Geistlicher selbst im Landtage unverholen aus: „Rom geht unter und Byzanz erhebt sich wieder." Zu Hause ist die Rede noch freier.

Das Landvolk glaubt eben so sehr an den Bankerott Oestreichs, als an das Einrücken der Russen, jedes Silberstückchen wird sorgfältig gesammelt. Die im Lande als Gewerbtreibende sich vielfach aufhaltenden Preußen vermehren die Furcht der Bauern. Sie kündigen mit Bestimmtheit zum Frühjahr Krieg an, und man will hier wissen, daß sie von ihren Heimathbehörden den Wink erhalten haben, keinen Kontrakt auf längere Zeit abzuschließen.

Viel Aufsehen erregt die bei dem Professor Golowacki vorgenommene Haussuchung. Er ist Lektor der russischen Sprache und Literatur, und gilt für das Haupt einer russischen Agentie. Obgleich er von der bevorstehenden Haussuchung benachrichtigt war, hat die Polizei doch eine Menge Papiere bei ihm gefunden, die von seiner ausgebreiteten Korrespondenz mit russischen Behörden zeugen. Golowacki's Hauptbemühen war, jüngere Ruthenen von hier nach Rußland, namentlich in dem Chelmer Sprengel zu schicken. Die nöthigen Reisegelder dazu giebt der Redakteur des „Slowo", eines russischen Organs. Golowacki hat jeden dieser Sendlinge zuvor genau über seine Sympathien für Rußland ausgeforscht. Mit renommirten Panslavisten in Böhmen, Ungarn und Kroatien steht nach den gefundenen Briefen derselben ebenfalls in engem Verkehr. Ein Prozeßverfahren wird sich auf den Fund schwer begründen lassen, und wahrscheinlich ist dies der Grund, daß Golowacki's Verhaftung zum Bedauern seiner politischen Gegner unterblieb.

Deutschland.

Preußen. ♃ Berlin, 8. Januar. Im Abgeordnetenhause arbeitete heute eine Anzahl von Kommissionen zumeist um Petitionen zu erledigen. In der Justizkommission wurde der Bericht über die Gruppe von Petitionen festgestellt, welche sich auf Abschaffung der Schuldhaft beziehen. Die Kommission beschloß Uebergang zur Tagesordnung, weil das Material durch das Parlament für den Norddeutschen Bund erledigt werden müsse. Berichterstatter ist der Abg. Rohden. Ebenso wurde Uebergang zur Tagesordnung für eine Reihe von Petitionen beschlossen, welche sich auf Erweiterung des Amnestie-Erlasses, namentlich wegen der Koncessionsentziehung in Preßangelegenheiten beziehen und zwar wegen inzwischen bereits ergangener Bestimmungen in dieser Richtung. Endlich beschäftigte sich dieselbe Kommission noch mit einer Petition aus Danzig um gesetzliche Regelung der Kosten für die Bekleidung neu eingestellter Rekruten und bis zum Erlaß des Gesetzes um Entbindung der Gemeinden von der Tragung der Kosten. Der Regierungs-Kommissar Geh. Justizrath v. Schelling, der auch bei den beiden andern Petitionen fungirte, erklärte, daß die Regierung zur Tragung der Kosten nicht für verpflichtet erachtet werden und die Ausgaben auch nicht bestreiten könne, da es an einem Titel im Budget dazu fehle. Die Debatte wurde vertagt. — Die Handelskommission beschäftigte sich gleichfalls mit Petitionen und mit dem Bericht über den Betrieb und den Fortgang des Baues der Staatsbahnen im Jahre 1865. Die Kommission beschloß, unter Anerkennung der umsichtigen Leitung der Staatsbahnen, den Bericht für erledigt zu erklären. — Die Gemeindekommission erledigte Petitionen ohne erhebliches Interesse. — Nicht ohne Wichtigkeit war dagegen die Petitions-Berathung in der Finanzkommission. Hier berichtete der Abgeordnete v. Hennig über eine Petition eines Rechnungs-Rathes Sametzki wegen unrichtigen Verfahrens bei der Abschätzung zur Einkommen-Steuer. Die Kommission beschloß Ueberweisung an die Regierung zur Abhülfe. Der Abg. Reichenheim referirte über eine Petition betreffend die Zölle für Leinen-Garn. Die Kommission beschloß unter Hinweis auf die frühre Behandlung des Gegenstandes die Petition der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen und dem Plenum mündlich berichten zu lassen. — Ueber Petitionen der Städte Fraustadt, Lissa u. A. um Aufhebung der Mahl- und Schlachtsteuer wurde Uebergang zur Tagesordnung beschlossen. Referent Abg. Krieger (Berlin). Zu lebhaften Erörterungen führte eine Petition der Stadt Berlin wegen Erhebung der Gebäudesteuer. Referent Abg. v Fock. Die Kommission erachtete den Gegenstand durch die betreffende Bestimmung (§. 14,) des Gebäudesteuer-Gesetzes als erledigt und ging zur Tagesordnung über. Damit ist auch der auf die Untervertheilung der Haussteuer bezügliche Antrag des Abg. Hagen beseitigt. Endlich beschäftigte man sich mit einer Petition des Herrn v. Diergart wegen Grundsteuer-Entschädigung unter Hinzuziehung Abg. Kratz (Gladbach), der eine Denkschrift darüber verfaßt hat. Der Abg. Reichensperger beantragte Ueberweisung an die Regierung, die Kommission beschloß Uebergang zur Tagesordnung.

Der Bericht des Herrenhauses über die Abänderung des Art. 69 der Verf. kommt heute Abend zur Verlesung und Donnerstag zur Vertheilung. Nach den Andeutungen, welche Herr v. Kleist-Retzow, der Berichterstatter, in der Sitzung vom 22. v. Mts. als es um die geschäftliche Behandlung der Vorlage zu thun war, gab, ist unzweifelhaft, daß die äußerste Rechte des Hauses die Verwerfung des Gesetzes anstrebt. Der Regierung ist diese erneute Opposition sehr unbequem und es wird viel von der zahlreichen Anwesenheit der liberalen Mitglieder abhängen, ob daß Gesetz nach dem Wunsche der Regierung zur Annahme gelangt. — In der Fraktion der Fortschrittspartei steht heute Abend ein Antrag des Abgeordneten Dr. Paur zur Debatte, betreffend den Erlaß eines Gesetzes über Gewährung von Diäten und Reisekosten an die Mitglieder des Reichstages des Norddeutschen Bundes und Ausdehnung des § 38 des Preßgesetzes auf die Berichte über die Verhandlungen des Parlaments. Der Präsident hat bereits auf Ansuchen Beschleunigung der Sache zugesagt, die im Plenum wohl durch Schlußberathung erledigt werden möchte.

— Das „Journal des Debats" veröffentlicht heute folgendes Schreiben des Herrn v. Voigts-Rhetz aus Oberkirch (Großherzogthum Baden) vom 26. Dezember, das wohl die Grundsätze unserer Regierungspolitik ausdrückt. Es lautet:

An den Direktor des „Journal des Debats".

Mein Herr! Wenn Sie glauben, daß dieses Schreiben dazu beitragen kann, einen bedauernswerthen Irrthum zu vernichten, der heute in Frankreich vielfach um sich greift, so hoffe ich, daß Sie ihm die Ehre eines Platzes in Ihrem geschätzten Blatte gestatten werden. — Man hat nicht vergessen, daß kurze Zeit nach dem in Deutschland ausgebrochenen Kriege sich in Frankreich Gerüchte über Gelüste nach dem Elsaß und Lothringen, die man Deutschland, und besonders Preußen zuschrieb, verbreiteten. Diese Gerüchte bildeten damals nicht allein den Gegenstand von Privatunterredungen, sie fanden auch einen Wiederhall in einem Theile der französischen Presse. Es ist wahr, daß einige unbedeutende und unglaubwürdige Organe der deutschen Presse es für nöthig erachtet hatten, wegen der mehr oder minder direkten Anspielungen, welche französische Blätter wegen einer Grenzberichtigung zu Gunsten Frankreichs und auf Unkosten der preußischen Rheinprovinzen gemacht hatten, Wiedervergeltung zu üben; aber diese Gerüchte, insofern sie auf Aggressiv-Neigungen gegen Frankreich Bezug hatten, erregten in Deutschland nur ein mitleidiges Lächeln. Kein ernsthafter Mensch dieses Landes würde es der Mühe werth gehalten haben, sie zu widerlegen; man war im Gegentheil erstaunt, zu sehen, mit welcher Leichtigkeit sie jenseit des Rheines zugelassen wurden, und man war überzeugt, daß die Vernunft und der gesunde Menschenverstand des französischen Publikums ihnen bald gerecht werden würde. Diese Voraussetzung schien sich in der That verwirklicht zu haben, denn man hörte lange kein Wort mehr von dem Hirngespinnste. Aber nun stellen sich diese Gerüchte erneut ein; es scheint also an der Zeit, sie ein wenig zu beachten und, wenn möglich, ihren Ursprung zu entdecken, um daraus ihre Unlauterkeit abzuleiten. Es ist für Alle, welche mit Recht die Beziehungen aufrichtiger Freundschaft und herzlichen Einverständnisses zwischen Frankreich und Deutschland als die sichersten Pfänder für den Fortschritt und den Weltfrieden betrachten, vom höchsten Interesse zu sehen, daß alter Groll und veraltete Vorurtheile endlich einmal durch Gefühle gemeinschaftlicher Achtung und gemeinschaftlichen Vertrauens ersetzt worden. Ich fange damit an, mein Herr, Sie zu fragen, ob, wenn man den Deutschen nicht einen jeden gesunden Menschenverstand absprechen will, man ihnen ernstlicher Weise den Gedanken unterstellen kann, einem Lande wie Frankreich Provinzen entreißen zu wollen, die, obgleich sie vor langer Zeit zu Deutschland gehörten, in den Händen Frankreichs grade so französisch geworden sind, wie die Departements der Seine und der Marne. Ich frage, ob man vernünftiger Weise Deutschland, und besonders Preußen (das doch grade jetzt Beweise von politischem Takte und praktischem Sinne gegeben hat), die Idee eines so unsinnigen Unternehmens unterschieben kann, und dieses in einem Augenblicke, wo es gewiß andere Dinge zu thun hat, als an auswärtige Eroberungen zu denken. Setzen wir selbst voraus, daß ein so wenig zu rechtfertigender Einfall in das französische Gebiet von einem augenblicklichen Erfolge gekrönt werden würde, könnte er aber denn erhalten bleiben? Würde er nicht die Quelle nicht zu beendender Schwierigkeiten werden, die zu denen hinzukommen würden, welche Preußen noch zu überwinden hat, ehe es das Werk des inneren Wiederaufbaues Deutschlands das Ziel aller seiner Bestrebungen, beendet haben wird? Nein, mein Herr, seien Sie wohl überzeugt, das preußische Volk hat zu viel gesunden Menschenverstand, um sich zu einer solchen Thorheit verleiten zu lassen. — Die einzige nationale Idee in Deutschland, die, um welche sich alle auserwählten Intelligenzen, alle ernsthaften Geister gruppiren und für welche alle wirklich patriotischen Herzen dieses Landes schlagen, ist die der Unifikation Deutschlands. Die Deutschen betrachten die Verwirklichung dieser großen Idee als ein unbestreitbares Recht, das sie ohne Zweifel mit allen Mitteln vertheidigen würden, wenn man es ihnen streitig machen wollte. — Was Preußen in der Initiative, welche es in den deutschen Angelegenheiten ergriffen, so stark gemacht hat, ist grade sein Bewußtsein, in einem höchsten Kampfe die Idee, welche alle Anderen beherrscht, die nationale Idee, zu repräsentiren. Vergessen wir nicht, daß Preußen kraft seines militärischen Systems nur eine ausnehmend defensive Macht ist, was die beste Garantie für seine friedlichen Absichten und ein mächtiger Grund ist, es von jedem Eroberungsprojekte anzubringen, die dasselbe aus seiner natürlichen Rolle und seinem währen Charakter heraustreten lassen würde. Wenn Preußen, statt daß es ein Hauptinteresse, wie das Vaterland und den häuslichen Heerd, zu vertheidigen hätte, sich darauf einlassen würde, auf die Wechselfälle der Eroberungen einzugehen, glaubt man, daß es dann einen großen Vortheil aus seinen Landwehr-Regimentern ziehen würde? Ein einziges dieser Regimenter zählte nach einer sehr merkwürdigen Statistik, welche während des böhmischen Krieges gemacht wurde, 3000 Kinder, die von ihren Vätern, ihren einzigen Stützen, zu Hause zurückgelassen worden waren. Nein, und tausendmal nein, Preußen, mit Deutschland unter seiner Aegide, ist keine Drohung für seine Nachbarn; es ist und kann nur ein Damm gegen ungerechte Angriffe sein, welche das öffentliche Gefühl empören und die Vaterlandsliebe des Volkes entflammen. Wenn eines Tages die strenge Stimme der Geschichte ihr letztes Wort über die Ereignisse, deren Schauplatz Deutschland war, gesagt haben wird, so wird man anerkennen, daß trotz anderen Scheines der neuliche Krieg Preußens gegen Oestreich eher ein defensiver, als offensiver war. Die von Preußen in Deutschland gemachten Annexionen, welche meine Behauptung zu bekämpfen scheinen, sind ein zu komplicirter Gegenstand, als daß ich ihn in dem beschränkten Raume dieses Schreibens in Angriff nehmen könnte. Vielleicht gestatten Sie mir, Ihnen ein anderes Mal von dieser Frage zu sprechen, die den Deklamationen und Rekriminationen der Redner aller Länder ein so ungeheures und fruchtbares Feld eröffnet hat. Man hat oft gesagt, daß die Dankbarkeit ein Wort sei, welches keinen praktischen Werth in der Politik habe. Ich lasse diesen Satz gern in diesem Falle zu, wo sich die Staatsweisheit dringlich den Gefühlen der Dankbarkeit widersetzt; aber ich bestreite jedes Mal dessen Autorität, wenn nichts das Herz verhindert, sich mit den kalten Berechnungen der Vernunft in Einklang zu setzen. Ich bin mehrere Male auf dem böhmischen Kriegsschauplatz gewesen, wohin mich meine Pflichten eines Mitgliedes eines der zahlreichen Komite's beriefen, welche sich in Preußen gebildet hatten, um die Lage der Verwundeten zu verbessern. Dort in den militärischen, wie während des Krieges und nach demselben in den bürgerlichen Kreisen habe ich immer und überall zu meiner großen Befriedigung konstatiren können, daß die aufrichtigsten und lebhaftesten Sympathien für Frankreich an die Stelle aller Antipathieen getreten waren, die unglücklicher Weise zwei Völker getrennt haben, welche dafür geschaffen sind, sich gegenseitig zu achten und zu lieben. Diese so vollständige und so allgemeine Modifikation aller Vorurtheile war die natürliche Folge der unintereſſirten Haltung, welche die französische Regierung während des deutschen Krieges Preußen gegenüber beobachtet hatte. Lassen wir einen Augenblick zu, daß die französische Regierung, dem Rachegeschrei und den Deklamationen der ultramontanen und reaktionären Partei nachgebend, sich von einer so weisen und ge-

mäßigten Richtschnur entfernt hätte, was würden dann die Konsequenzen gewesen sein? Ein um so formidabler Krieg, als er von Seiten Deutschlands den Charakter eines Nationalkrieges angenommen haben würde; ein Kampf, dessen Ende und Ausgang Niemand hätte voraussehen können und der wahrscheinlich ganz Europa mit Blut bedeckt hätte. Von der nämlichen Art sind augenscheinlich auch die Gerüchte von einer angeblichen Allianz zwischen Preußen und Rußland gegen Frankreich. Beim Einmarsch der preußischen Truppen in Böhmen und Mähren waren die Dörfer und selbst einige kleine Städte dieser Länder von ihren Bewohnern gänglich verlassen worden; sie hatten sich in die Wälder geflüchtet. Vierzehn Tage später war Jedermann zurückgekehrt und Jeder lebte im besten Einverständnisse mit der Invasionsarmee. Als man diese braven Leute fragte, warum sie die Flucht ergriffen, antworteten sie ohne Unterschied: „Man hat uns glauben gemacht, daß die Preußen kämen, um Alles mitzunehmen, was sie nicht sofort verzehren könnten; daß sie unsere jungen Leute als Rekruten fortführen und uns den Protestantismus aufzwingen würden. — Im Großherzogthum Baden hat man gerade die nämlichen Fabeln in Umlauf gesetzt; man war dort sogar weiter gegangen: man hatte versucht, dem Kriege der auszubrechen im Begriff stand, den Charakter eines Religionskrieges zu geben; man hatte in den von Katholiken und Protestanten zugleich bewohnten Bezirken einen vollständigen Parteiaufstand organisirt, zu welchem der erste entscheidende Sieg Oestreichs das Signal sein sollte; man diskutirte in den Wirthshäusern ganz offen die Beraubungs-Projekte, deren Opfer die Protestanten werden sollten. Es ist daher weder gewagt, noch ungerecht, auf Rechnung der klerikalen Partei die Gerüchte zu setzen, die ich in diesem Schreiben zu widerlegen gesucht habe, und die, so absurd sie auch sein mögen, immer bei Einigen Glauben finden, und so das öffentliche Bewußtsein beunruhigen. Oestreich bedeutet die Fürsten, die Uneinigkeit, die religiöse und politische Sklaverei; Preußen, was man auch sagen mag, bedeutet das Volk, die Einheit, die politische und religiöse Freiheit! Diese Worte sind nicht von mir; sie sind wörtlich die eines Republikaners, eines politischen Flüchtlings, die Arnold Ruge's; sie stellen, so denke ich, ziemlich die Annäherungspunkte zwischen Preußen und Frankreich auf, dessen edelmüthige und traditionelle Initiative in allem, was den Fortschritt interessirt, ihm laut genug sagen wird, wem es seine Sympathieen an dem Tage schenken muß, wofür Frankreich eine Wahl nothwendig geworden ist. Genehmigen 2c. W. v. Voigts-Rhetz.

— Die östreichisch-preußischen Zollkonferenzen scheinen günstig vorzuschreiten. Die Hauptschwierigkeit liegt, wie der „W. G. B." meldet, in der östreichischen Forderung in Betreff der Ermäßigung der Weinzölle. Die bezügliche Beanstandung von preußischer Seite begründet sich diesem Blatte zufolge namentlich darin, daß die gedachte Ermäßigung sofort auch die gleiche hinsichtlich der französischen Weine nach sich ziehen müßte, da der Handelsvertrag des Zollvereins mit Frankreich letzteres auf den Fuß der meistbegünstigten Nationen stellt.

— Nach einer dem Wiener „N. Fr. Bl." zugekommenen Privatmittheilung aus London hat die preußische Regierung das von der türkischen Regierung daselbst bestellte Panzerschiff „Fered" für fünfmalhunderttausend Pf. St. angekauft. Das Schiff hat 8 Zoll Panzerdicke, die übliche Holzunterlage von 22 Zoll und dann eine Eisenunterlage von 2 Zoll, also eine Eisendicke von 10 Zoll. Die Armirung besteht aus 32 Dreihundertpfündern, wovon 4 Stück in Thürmen, die 17 bis 18 Fuß über Wasser sind, sich befinden. Die Batteriehöhe ist 11½ Fuß. Es ist das größte Panzerschiff der Welt.

— Man erfährt, daß der Ministerial-Direktor von Bodelschwingh zum Nachfolger des Herrn v. Münchhausen als Regierungspräsident in Frankfurt a. O. designirt ist.

— Eine große Anzahl ehem. einjährig Freiwilliger jüdischer Religion, welche in ihrem Reserveverhältniß einen hervorragenden Antheil am Kriege von 1866 nahmen, sind jetzt nachträglich zu Sekondelieutenants bei der Landwehr ernannt worden. (Sp. 3)

— Eine zahlreich besuchte Versammlung von konservativen Wählern des dritten Wahlbezirks (Luisenstadt 2c.), die am Freitag im Lohmann'schen Saale in der Alexandrinenstraße stattfand, beschloß, den General v. Moltke als ihren Kandidaten für die Reichstagswahlen aufzustellen.

— Von Lauenburg aus ist an den Grafen Bismarck die Anfrage gerichtet worden, ob er eine auf ihn fallende Wahl zum Vertreter Lauenburgs im Parlament event. annehmen würde. Derselbe hat darauf in sehr verbindlicher Weise für das ihm zugedachte Vertrauen dankend erwidert, daß zur Zeit noch Berathungen darüber schwebten, ob Minister für das demnächstige Parlament Mandate würden annehmen können, daß er aber, wenn solches der Fall, bereits einem anderen Wahlkreise gegenüber sich engagirt habe. Zugleich giebt der Graf den Lauenburgern anheim, einem Einheimischen, der die Wünsche und Bedürfnisse des Landes kenne, die Vertretung des Landes im Parlament zu übertragen.

— Der Präsident des Abgeordnetenhauses, v. Forckenbeck, welcher in Elberfeld als Abgeordneter für den Reichstag ins Auge gefaßt ist, wird sich vor den Wahlen persönlich dorthin begeben, um sich den Wählern zu präsentiren.

— In Breslau hat man von der Aufstellung Joh. Jacoby's als Kandidat für den Norddeutschen Reichstag Abstand genommen, nachdem derselbe auf die an ihn gerichtete Frage, ob er für Breslau eine Wahl zum Norddeutschen Parlamente mit dem dort beschlossenen (nationalen) Programme annehmen wolle, lediglich erwidert hat: „Meine Ansicht über die gegenwärtige Lage der Dinge, wie über die sogenannte „Deutsche" Politik des Ministeriums Bismarck habe ich — bei Gelegenheit der Adreßdebatte — so offen nnd klar ausgesprochen, daß es eines weiteren politischen Glaubensbekenntnisses von meiner Seite nicht bedarf."

— Das 7. Brandenburgische Infanterie-Regiment Nr. 60, welches bisher in Leipzig stand, ist am Sonntag, wie das „Fremdenblatt" berichtet, auf dem Durchmarsch nach seinen früheren Garnisonen Wrietzen, Königsberg i. N. und Strausberg hier angekommen. Das Füsilier-Bataillon wurde von Sr. Majestät dem Könige, als es beim Palais vorbeimarschirte, besichtigt; dasselbe ist gestern bis Marzahne und heute bis Strausberg marschirt. Die beiden Musketier-Bataillone des Regiments sind auf der Stettiner Bahn gestern weiter befördert worden.

— Die „Niobe" ist am 2. vor. Mts. in Porto Grande auf St. Vincent (Kap verdische Inseln) angekommen.

— Wenngleich die Pariser Ausstellung von 1867 sich schon ihrer Anlage nach, über das Ausstellungsgebäude hinaus, auf den umgebenden Park erstreckte, so zeigte sich doch bald die Nothwendigkeit einer weitern Ausdehnung, da insbesondere die landwirthschaftlichen Arbeiten und Kulturen eines günstigeren, der Wirklichkeit möglichst nahe kommenden Schauplatzes, als er selbst im Park geboten werden konnte, dringend bedurften. Diesem Bedürfnisse abzuhelfen, ist die Insel Billancourt bestimmt, welche, bei einem Areal von 66 Morgen von mittlerer Bodenbeschaffenheit und nicht sehr entfernt vom Marsfelde gelegen, sowohl die Darstellung verschiedener Kulturen und Betriebs-Einrichtungen, als Versuchs- und Wettarbeiten landwirthschaftlicher Maschinen gestattet. (Der „Staatsanzeiger" bringt eine längere Bekanntmachung, in der das Nähere angegeben wird.)

Frankfurt a. M., 4. Januar. In der heutigen Sitzung des Appellationsgerichts wurde dem „Fr. J." zufolge eine für die hiesigen Preßverhältnisse wichtige Entscheidung publicirt. Unterm 31. Oktober v. J. erfolgte eine Requisition des königlichen Civilkommissarius, welche die eidliche Vernehmung des verantwortlichen Redakteurs des „Fr. J.", resp. die Nennung des Verfassers eines Artikels verlangte, in welchem eine vorläufige Mittheilung über die sogenannten Abmachungen der eben von Berlia zurückgekehrten Deputation gemacht worden war, die man auf eine Verletzung des Dienstgeheimnisses zurückführen zu müssen glaubte. Der Redakteur lehnte jedoch beide Ansinnen ab, indem er erklärte, sich zu einer Zeugenaussage eben so wenig wie zur Nennung des Verfassers verpflichtet zu erachten. Der Untersuchungsrichter, sowie die Anklagekammer, an welche die Staatsanwaltschaft appellirt hatte, traten dieser Ansicht bei, wogegen Letztere jedoch die Richtigkeitsbeschwerde einlegte. Als Instanz hierfür wurde die Juristenfakultät der Universität Tübingen erwählt und dieser die Frage vorgelegt, ob der Untersuchungsrichter auf Antrag der Verwaltungsbehörde verpflichtet sei, zum Zwecke einer Disciplinaruntersuchung die Vernehmung des verantwortlichen Redakteurs als Zeugen vorzunehmen. Das Spruchkollegium erkannte hierauf als Kassationshof auf Abweisung der erhobenen Richtigkeitsklage als unbegründet.

Hannover, 6. Januar. Ueber die traurige Lage der sogenannten Legion Georgs in London, d. h. jener Militärpflichtigen, welche durch Vorspiegelungen zur Flucht dahin verleitet worden sind, brachte, wie schon erwähnt, neulich der in London erscheinende „Hermann" eine ergreifende Schilderung. Wie die „Neue Hann. Ztg." jetzt aus sicherer Quelle meldet, hat das preußische Ministerium des Auswärtigen den königlichen Botschafter in London zur umfassenden Unterstützung der Verführten ermächtigt, und hat Letzterer Allen, die zurückkehren wollen, die erforderlichen Mittel gewährt. Es erwartet dieselben in der Heimath keine harte Strafe, vielmehr ist ihre Begnadigung in Aussicht genommen. Dasselbe Blatt meldet, daß darauf hin bereits eine beträchtliche Anzahl der Betreffenden wieder in der Heimath eingetroffen ist. Die Verführer, deren man habhaft geworden, wird man streng bestrafen. Als Hauptwerber wird der ehemalige hannoversche Lieutenant v. Scriba genannt; nach der „Neuen Hann. Ztg." steht derselbe mit dem Hofe von Hietzing in regem Verkehr, empfängt von dort Geld zu seinen Manipulationen und wird auch von dem Grafen Blome in London protegirt.

Hannover, 6. Januar. Im Börsensaale tagte heute eine gegen 800 Mann starke Wahlversammlung, deren Theilnehmer allen Ständen und Parteirichtungen angehörten. Nach mehrstündigen Verhandlungen beschloß man gegen nur 3 Stimmen, Rud. v. Bennigsen als Abgeordneten der Stadt Hannover für das Norddeutsche Parlament aufzustellen und wählte ein größeres Komité zur Vorbereitung der Wahlagitation.

Königsberg i. Pr., 7. Januar. Das Resultat der heute im Saale des Kneiphöf'schen Junkerhofes hier stattgehabten General-Versammlung der Aktionäre der Ostpreußischen Südbahn war ein für das weitere Gedeihen des Unternehmens überaus günstiges. Es waren vertreten 4,360,000 Thlr. Aktien, also ca. 4/5 des bisher herausgegebenen Aktien-Kapitals, mit 3336 Stimmen, und es stimmte für den Antrag des Verwaltungsrathes (cfr. Inserat vom 7. und 8. Decbr. im Staatsanzeiger) die überwiegende Majorität von 3309 Stimmen, 17 stimmten dagegen und 10 Stimmen wurden für ungültig erklärt.

Den Vorsitz und die Leitung in der Versammlung hatte Dr. Strousberg von Berlin übernommen. Die nachstehende Kassen-Bilanz, an die der Vorsitzende einen längeren Vortrag knüpfte, wurde unter die anwesenden Aktionäre bei dem Beginn der Sitzung vertheilt.

I. Betrag der vom General-Unternehmer Bray laut Certifikates Nr. 1 bis 16 des Ober-Ingenieurs Bruce ausgeführten Arbeiten 5,821,970 Thlr. 10 Sgr., 2) zum Bau verwendeter Erlös der gegenüber sub 2 gedachten Kaution 184,305 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf., 3) Kursverlust gegen Pari bei Versilberung der Kaution 16,694 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., 4) Betrag der in den Schränken der Gesellschaft vorhandenen: a. Stamm-Aktien 3,389,000 Thlr, b. Stamm-Prioritäts-Aktien 3,420,600 Thlr. = 6, 809,600 Thlr., 5) deponirte Kaution bei der Staats-Regierung, halb in Stamm-, halb in Stamm-Prioritäts-Aktien 400,000 Thlr., 6) zu verwendende Staatssubsidie 360,000 Thlr., Summa 13,592,570 Thlr. 10 Sgr.

I. Gesammt-Aktien-Kapital der Gesellschaft, halb in Stamm-, halb in Stamm-Prioritäts-Aktien 13,000,000 Thlr., 2) von Bray in Staatspapieren deponirte Kaution 201,000 Thlr., 3) in Aussicht gestellte Staatssubsidie 360,000 Thlr., 4) Guthaben laut Certifikate von Bray auf den gegenüber sub 1 erwähnten Betrag 5,821,970 Thlr. 10 Sgr., worauf gezahlt 5,790,400 Thlr., bleiben 31,570 Thlr. 10 Sgr.; Summa 13,592,570 Thlr. 10 Sgr.

Es ist zu bemerken, daß noch von der Gesellschaft zu zahlen sind: a) à Konto ausgeführter Arbeiten, Vorschüsse und Lieferungen für die im Bau begriffene Strecke, über welche die Rechnungen noch nicht abzuschließen sind, im Betrage von pp. und nicht übersteigend 413,000 Thlr., b) die Kaution an Bray mit 200,000 Thlr. = 613,000 Thlr. Sodann verlangt Bray für Bauleistungen auf Grund des letzten Certifikates Nr. 17 des Ober-Ingenieurs Bruce noch 758,030 Thlr. zur Hälfte in Stamm-, zur Hälfte in Stamm-Prioritäts-Aktien nebst einem entsprechenden Antheile an der in Aussicht gestellten Staatssubsidie. — Diese Forderung wird jedoch auf Grund technischer Ermittelungen bestritten. (B H. Z.)

Kiel, 7. Januar. Das Verordnungsblatt enthält einer telegraphischen Meldung der „Eisenb. Z." zufolge ein Verbot der Weiterverbreitung der Erklärung des Erbprinzen von Augustenburg, weil die Unterschrift einen unzuläsßigen Titel (Herzog von Schleswig-Holstein) enthalte.

Quedlinburg, 6. Januar. Die hiesigen Altliberalen haben den Grafen Schwerin-Putzar als Kandidaten für den Reichtag aufgestellt, und es scheint, daß auch die Konservativen der Wahl desselben nicht abgeneigt sind.

Wiesbaden, 6. Januar. Während in dem übrigen Lande Nassau die Vereidigung der beurlaubten und entlassenen Soldaten in größter Ruhe und Ordnung vor sich gegangen ist, hat dieser Akt in Hadamar (wo. s. Z. [im Juli] auch die preußischen Truppen durch Steinwürfe insultirt wurden, unter Verwundung des Grafen Keller) zu Excessen geführt. Der größere Theil der Soldaten erschien in betrunkenem Zustande, stieß Verwünschungen gegen den König und Bismarck aus, brachte Hochs auf den Herzog Adolf und verweigerte die Leistung des Fahneneides, von welcher natürlich, schon um des Zustandes willen, worin sich die Leute befanden, für diesen Augenblick abgestanden wurde. Das Weitere wird nachfolgen. Der Fall ist um so bedauerlicher, als unsere bei der Fahne befindlichen Soldaten sich bei ihren Offizieren bereits den Ruf anstelliger, intelligenter und williger Leute erworben haben. (Köln. Ztg.)

Wiesbaden, 6. Jan. Es bestätigt sich, daß die Herzogin Adelheid sehr schwer erkrankt ist (eine übrigens von keiner andern Seite bestätigte Nachricht, des „Fr. J." meldet, daß die Herzogin am 4. Nachts gestorben sei). Dieselbe hatte sich kurz vor Weihnachten mit dem Herzoge bei ungünstiger Witterung zu Pferde von Rumpenheim nach Frankfurt a M. zu einer Festlichkeit begeben und kehrte noch an demselben Tage zu Pferde nach Rumpenheim zurück. Bei dieser Gelegenheit zog sich die Herzogin eine so starke Erkältung zu, daß sie an einer heftigen Unterleibsentzündung erkrankte und in Lebensgefahr schwebte. Es ist allerdings gelungen, die Entzündung zu heben, aber nun hat die Krankheit die Erscheinung des Typhus und damit einen bedenklichen Charakter angenommen.

Bayern. München, 8. Januar. Die Kammer-Session wurde heute eröffnet. Der Ministerpräsident Fürst Hohenlohe und sämmtliche Minister waren zugegen. Die angekündigten Gesetz-Entwürfe betreffen u. A. die Kriegsentschädigung für die Provinzen, die Gemeindeordnung und die Gewerbeordnung. Auch wird ein außerordentlicher Kredit für die Heeres-Reorganisation gefordert. Die Kammer der Reichsräthe hält heute Sitzung.

Sachsen. — Auf die auch von uns erwähnte Klage des preußischen Regimentskommandos in Chemnitz erklärt der dortige Schießhauspächter Müller:

„Wegen verschiedener Excesse, welche in meiner Restauration zwischen Militärs und Civilisten vorgekommen waren, und wegen deren meine Wirthschaft mehr und mehr von Civilisten gemieden wurde, hatte ich mich beschwerend an das hiesige Regimentskommando gewendet, und es ist mir darauf von Herrn Oberstlieutenant v. Reuter persönlich am 28. Dezember 1866 mitgetheilt worden, daß er den Soldaten hiesiger Garnison zur Vermeidung von Reibereien mit Civilisten den Besuch meiner Restauration nicht mehr gestatte. Da nun wegen der bezeichneten Vorkommnisse meine früheren regelmäßigen Gäste weggeblieben waren, mir aber daran liegen mußte, dieselben davon in Kenntniß zu setzen, daß die Veranlassung zu ihrem Wegbleiben beseitigt sei, so habe ich, ohne irgendwie der hiesigen Garnison beleidigend entgegetreten zu wollen, zur Kenntnißnahme für meine früheren Gäste nur die Thatsache veröffentlicht, daß den hier garnisonirenden preußischen Militärs Seitens des Kommandos der Zutritt zu meiner Restauration untersagt worden ist. Die Veröffentlichung dieser Thatsache, durch welche ich mich unmöglich einer strafbaren Handlung schuldig gemacht haben kann, hat zur Folge gehabt, daß das den preußischen Militärs ertheilte Verbot zum Besuch meiner Wirthschaft sofort wieder zurück genommen worden ist."

Sächs. Herzogthümer. Gotha, 5. Januar. Dem „Frankf. Journ." schreibt man: Mit dem Jahreswechsel siedelte der herzogliche Hof, wie gewöhnlich, von Koburg nach Gotha über. Indessen hat uns der Herzog bald wieder verlassen, obgleich fürstlicher Besuch in Aussicht steht. Die Reise des Herzogs bringt man mit einem Gerüchte in Verbindung, das schon seit einiger Zeit von Mund zu Munde ging, jetzt aber so laut und zuversichtlich auftritt, daß wohl auch die öffentliche Presse davon Notiz nehmen mag. Es heißt nämlich, der Herzog wolle seine Souveränetätsrechte der preußischen Dynastie vertragsweise abtreten, weil die kleinen Staaten bei den enormen Militärforderungen, die Preußen stelle, ihre Selbstständigkeit auf die Dauer ohnehin nicht erhalten oder selbige nur mit ihrem finanziellen Ruin erkaufen könnten, und weil er mit diesem Akte politischer Resignation, dem andere Regenten hoffentlich nachfolgen würden, der patriotischen Idee des deutschen Einheitsstaates in die Hände arbeiten wolle.

Großbritannien und Irland.

London, 8. Januar. Gegen die vom Kongresse angenommene Bill, welche den Negern das Stimmrecht verleiht, hat der Präsident sein Veto eingelegt.

Frankreich.

Paris, 7. Januar. Der verstorbene Marquis de Larochejaquelin, einer der ältesten französischen Adelsfamilien angehörend, wurde 1815 als zehnjähriger Knabe zum Pair von Frankreich erhoben, zur Belohnung der Dienste, welche seine Familie der königlichen Sache geleistet. Sein Vater war 1815 während der „hundert Tage" bei einem Landungsversuche an der Küste von St. Gilles gegen napoleonische Truppen gefallen. Er selbst wurde im Jahre 1848 der legitimistischen Sache, welcher er schon früher durch Hinneigung zum Principe der Volkssouveränetät mehrfach sich entfremdet hatte, untreu, indem er feierlich die Republik anerkannte. Nach dem Staatsstreiche im Dezember 1851 wandte er sich Napoleon zu und war seit dem Jahre 1852 Senator.

Paris, 8. Januar Morgens. Der „Moniteur" meldet die Ernennung des Generals Montebello zum Senator und veröffentlicht eine Depesche des Admirals Roze vom 17. November v. J. nach welcher der Admiral, da der König von Korea den Vorschlägen zu Unterhandlnngen keine Folge gegeben und andererseits der Winter die Schifffahrt zu unterbrechen drohte, Konghoa nach Zerstörung der Regierungsgebäude und des königlichen Palastes wieder verlassen hat.

Die Subskriptionen auf die neueste spanische Anleihe beginnen am 12. und werden am 14. geschlossen.

Marseille, 7. Januar, Abends. Aus Algier vom 4. d. Morgens wird ein nenes Erdbeben gemeldet, bei welchem jedoch Unglückfälle nicht zu beklagen waren.

Italien.

Florenz. — Die Ansprache, welche der König beim Neujahrsempfange an die Deputirten gehalten hat, ist von den amtlichen Blättern nicht vollständig mitgetheilt worden; der König schloß, nachdem er die Nothwendigkeit einer fortdauernden Fürsorge für die Armee betont hatte, also: „Es könnte sich ereignen, daß die Armee von einem Augenblicke zum andern berufen würde, nicht blos die Grenzen zu vertheidigen, sondern auch noch einen neuen Ruhm auf neuen Schlachtfeldern zu erwerben." Diese Worte sind in Florenz Gegenstand der lebhaften Diskussion, man deutet sie auf die Eventualität eines aktiven Eingreifens Italiens in die orientalische Frage, da die alten Traditionen Venedigs dem italienischen Königreich im Orient eine hervorragende Rolle zuweisen. Kandia, Cypern und Morea waren die drei Königreiche, deren Banner vor der Markuskirche aufgepflanzt waren. — Die „Amtliche Zeitung" bemerkt zur Angelegenheit des „Principe Tommaso", daß die türkische Regierung noch gar nicht in die Lage gekommen sei, eine von der italienischen Regierung verlangte Genugthuung zu verweigern, weil einer solchen Forderung jedenfalls die Feststellung des Thatbestandes voraufgehen müsse. Es müsse diese Untersuchung abgewartet werden, um nach ihrem Ergebniß die Schwere der dem nationalen Banner und Fahrzeug zugefügten Beleidigung ermessen und danach den Akt der Genugthuung und Entschädigung bestimmen zu können, welche man zu fordern ein Recht habe und deren Gewährung von Seiten der türkischen Regierung man erwarten dürfe. — Die „Gaeta" hat telegraphischen Befehl erhalten, nach den levantinischen Gewässern unter Segel zu gehen. Gleichzeitig wird sich noch ein anderes Schiff von Neapel und die „Clotilde" von Genua dorthin begeben.

— Die vom Senate ernannte Untersuchungskommission hat in der Sache Persano's ihre Arbeiten beendigt und den Baron Castelli mit Abfassung des Schlußberichtes beauftragt, der dem hohem Gerichtshofe in geheimer Sitzung vorgelesen werden soll. Diese Vorlesung wird wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des Januar stattfinden.

— Die Verhandlungen mit Rom sind nicht mehr sistirt, sondern so gut wie beendet, wie die „Italie" sich vorsichtig ausdrückt. Die Kurie hat alles genommen, was Ricasoli ihr in Kirchensachen mit freigebiger Hand bot, doch damit war die Annäherung zu Ende und auch iu diesen kirchlichen Angelegenheiten sind bloß mündliche Verabredungen getroffen; Rom gab nichts Schriftliches, denn es kennt kein Reich Italien. Berti, der italienische Unterrichtsminister, ist am 5. Januar nach Rom abgereist; dieser Mann ist in klerikalen Kreisen ziemlich beliebt, obgleich als schwach und charakterlos nach allen Richtungen hin bekannt.

Florenz, 7. Januar. Ein Bericht des Kriegsministers zählt die Ersparnisse auf, mittelst welcher das Militärbudget auf ungefähr 130 Millionen herabgesetzt wird.

Türkei.

Konstantinopel. — Ueber Triest wird vom 29. Dezember gemeldet: Auf die Forderung der italienischen Regierung, betreffs der Genugthuung für die dem Postdampfer „Prinzipe Tommaso" zugefügte Unbill hat Aali Pascha erwidert, daß der Bericht des türkischen Kommandanten von dem des italienischen Kapitäns erheblich abweiche. Der italienische Dampfer habe sich Selinos (Hafen auf Kandia) auf eine Meile genähert, obschon er durch Signale gewarnt worden; er habe seine eigenen Laternen ausgelöscht und sich, vom Dampfer „Talia" angerufen, eiligst entfernt. Endlich habe man sich von türkischer Seite nur auf ausdrückliches Verlangen des italienischen Kapitäns an Bord des „Principe Tommaso" verfügt. Unter solchen Umständen lehnt Aali Pascha jede Genugthuung ab, bis die Angelegenheit genauer untersucht worden. Einer Korrespondenz des „Lev. Her." aus Alexandrien vom 10. Dezember zufolge ist auch auf den Lloyddampfer „Minerva" während seiner vorletzten Reise geschossen worden.

— Die Gesandten der sechs Großmächte in Konstantinopel sind, wie der „Independance" von dort gemeldet wird, in Konferenz getreten, um sich mit dem Divan über die zwischen der Pforte und Serbien entstandenen Schwierigkeiten zu benehmen. Der Divan willigt darein, daß sämmtliche Festungen und Forts in Serbien, mit Ausnahme Belgrads, von den türkischen Truppen geräumt werden; Belgrad will er durchaus besetzt halten, weil diese Festung der Schlüssel zum Balkan ist.

Amerika.

Newyork, 26. Dezember. Der Präsident erkannte die Neugestaltung Deutschlands durch Zurücknahme des Exequaturs der Konsuln der von Preußen annektirten Länder an. Der Präsident hält an der Rekonstruktionspolitik angeblich fest. Als Johnson den französischen Gesandten Berthemy empfing, wurden Hoffnungen dauernder Freundschaft zwischen Frankreich und Amerika ausgetauscht. Ortega kommt gegen Juarez in Vortheil. Die Franzosen okkupirten das Verakruzer Zollamt, das 1/4 Millionen Dollars enthielt. 1000 Franzosen haben sich zur Heimkehr eingeschifft.

Lokales und Provinzielles.

Posen, den 9. Januar.

— [Turn-Verein.] Der Männer-Turn-Verein hielt gestern (8. d.) im Odeum-Saale seine ordentliche Hauptversammlung für den Monat Januar die vom Vorsitzenden, Herrn Rechtsanwalt **Pilet** eröffnet wurde. Hierauf theilte der Schriftwart, Herr **Domkowicz**, einen Bericht über die Vereinslage mit. Zu Anfange des Jahres 1866 zählte der Verein 199 Mitglieder; beigetreten sind im Laufe des Jahres 61, ausgeschieden dagegen 96 Mitglieder und somit beläuft sich die Mitgliederzahl gegenwärtig auf 164 exkl. 5 Ehrenmitglieder. Von diesen 164 Mitgliedern sind 77 Kaufleute, 28 Beamte, 33 Handwerker, 6 Lehrer, 1 Apotheker, 4 Aerzte, 1 Redakteur und 14 gehören andern Berufsarten an. Im vergangenen Jahre haben 3 gesellige Abende stattgefunden; am 8. Dezember v. J. beging der Verein sein Stiftungsfest. Dem vom Kassenwart Herrn **Lucas** gegebenen Kassenbericht entnehmen wir folgendes. Die Einnahme während des vergangenen Jahres betrug 368 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf. inkl. 33 Thlr. 10 Sgr. 1 Pf. Bestand aus dem Jahre 1865. Die Ausgaben erreichten 309 Thlr. 26 Sgr. 1 Pf., es bleibt demnach ein Baarbestand von 58 Thlr. 7 Sgr. 9 Pf. An Beiträgen für das Jahr 1866 sind einzuziehen 37 Thlr. 20 Sgr., so daß die Kasse ein Baarvermögen von 96 Thlr. 27 Sgr. 9 Pf. erlangt. Hierzu treten noch der Bestand des Turnhallen-Baufonds 291 Thlr. 18 Sgr. 8 Pf., darunter 1 Pfandbrief über 100 Thlr., 2 Kreisobligationen über 120 Thlr. und ein Sparkassenbuch über 60 Thlr. — Die Einnahmen des Provinzial-Turnverbandes betragen 395 Thlr. 22 Sgr. 8 Pf., die Ausgaben 119 Thlr. 6 Sgr. 9 Pf., der Bestand mithin 276 Thlr. 13 Sgr. 11 Pfg. Aus diesem Bestande ist ein Pfandbrief über 100 Thlr. angekauft und der Rest in der Sparkasse zinsbar angelegt worden.

Der folgende Gegenstand der Tagesordnung war die Wahl des Vorstandes und der Ausschußmitglieder. In den Vorstand wurden gewählt die Herren Rechtsanwalt Pilet als Vorsitzender, Regierungsrath Krieger als Stellvertreter, Rosenthal als Turnwart, Schmidt als Stellvertreter, Domkowicz als Schriftwart, Klein als Stellvertreter, Lucas als Kassenwart, Walsch als Stellvertreter, Gehlen als Geräthwart, Koischwitz als Stellvertreter, Bienwald als Singwart. Der Ausschuß besteht aus den Herren Lichtenstein, Dr. Löwenstein, Günter, Wolkowitz, Platen, Rabsilber, Rosenthal (Bankdirektor), L. Löwinsohn, Schiller, Willenberg, Neustadt. Zu Rechnungs-Revisoren wurden ernannt die Herren Beer, Melke, Dr. Löwenstein. Hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

— Der Winter des Jahres 1865/66 brachte wenig Frost und deshalb waren diejenigen Industriellen, welche auf Eiskonsum angewiesen, im vorigen Sommer in nicht geringer Verlegenheit. Mit großen Unkosten wurde Eis aus Schweden bezogen und per Bahn versandt. In diesem Winter gestaltet sich die Sache anscheinend nicht viel besser. Diejenigen Industriellen, welche Eis aufbewahren müssen, verweisen wir deshalb auf die Methode des Bautechnikers Utke in Pakosc, der gegen ein geringes Honorar sein Verfahren mittheilt. Die Nummern 301—305 enthielten ein Inserat von dem Genannten, der sich darin auf die respektabelsten Referenten beruft. Die Methode des Herrn Utke ist jedenfalls die praktischste, und was die Hauptsache, auch die am wenigsten kostspielige, da Eiskeller, Kastenbauten 2c. völlig überflüssig sind. Auch die beständigen Klagen über das Schmelzen des Eises in diesen Behältern fallen fort, denn kaum fingerdicke Eisscheiben haben im vorigen Sommer in den von Hrn. Utke ausgeführten Einrichtungen sich erhalten.

— Im verflossenen Jahr sind nicht weniger als 16,000 Briefe im Bezirk der hiesigen Ober-Postdirektion eingegangen, welche **unbestellbar** waren und deshalb geöffnet werden mußten. Die häufig darin vorgefundenen kleinen Geldbeträge fließen zur Kasse, aus der hülfsbedürftige Postboten Unterstützung erhalten.

— [Theater.] Morgen findet das Benefiz der Frau **Müller** statt, der Mutter für Trauerspiel, Lustspiel, Posse und Oper. Wie wir hören, wird die ohnehin schon wohl besetzte Tafel dieses Abends noch durch einen Vortrag des Fräul. Hirschberg auf dem Flügel bereichert werden.

ꝧ **Birnbaum**, 7. Januar. [Zum Parlament; Kommunales.] Die bereits in Nr. 1. d. Ztg. erwähnte Versammlung behufs Berathung über die **Wahl** eines Abgeordneten zum Norddeutschen Parlament hat am 3. huj. unter großer Betheiligung hierselbst stattgefunden. Es war außer den Obmännern des Volksvereins eine nicht geringe Anzahl von Gutsbesitzern, Wirthschaftsbeamten, Kaufleuten von hier und Schwerin, Bürgern und Lehrern theils in Folge besonderer Einladung, theils ohne dieselbe erschienen. Rittergutsbesitzer v. Willich-Gorzyn eröffnete die Verhandlung mit einer kurzen Ansprache und einem Hoch auf Se. Maj. den König, in welches die Versammlung lebhaft einstimmte. Mit dem Zwecke der Zusammenkunft bekannt gemacht, sprachen die Herren Ober-Reg.-R. Peiler, Rentier Nickel, Landschaftsrath v. Sander u. Andere sich dahin aus, daß bei der bevorstehenden Wahl keine Parteilichkeiten und Sonderinteressen Platz greifen dürften, sondern daß die Wähler sich nur von dem Princip, als Preußen und Deutsche zu wählen, leiten lassen müßten. Diese Ansichten fanden denn auch vollständigen Beifall, und man gelobte sich, soweit die Kräfte reichen würden, einmüthiges Zusammengehen. Von Aufstellung eines bestimmten Kandidaten für das Parlament wurde Abstand genommen; dagegen wurde ein Komité gewählt, welchem die Berechtigung zustehen solle, sich zu ergänzen und sich mit den Komités in den Kreisen Samter und Obornik in Verbindung zu setzen. Gewählt wurden die Herren Bürgermeister Mack und Kaufmann Brasch von hier, Kaufmann Cale aus Schwerin, Rentier Nikel aus Obra Mühle, Ober-Regierungsrath Peiler-Althöfchen, die Rittergutsbesitzer v. Willich-Gorzyn, v. Sander-Charcic, v. Massenbach-Bialokosz, Eckstein-Wytuchowo, Oberförster Lembke aus Weitze und Kreissekretär Deysing.

In Folge Magistratsbeschlusses ist mit Zustimmung der Stadtverordneten dem Kaufmann J. Börner, der 17 Jahre hindurch das Amt eines Magistrats-Mitgliedes resp. Beigeordneten bekleidet hat, der Titel „**Stadtältester**" verliehen und ihm das darauf bezügliche Patent zugestellt worden. Das Stadtverordneten-Kollegium konstituirte sich in seiner letzten Sitzung dahin, daß der bisherige Vorsitzende, Herr Rektor Gäbel, und dessen Stellvertreter, Kaufmann J. Soldin, wiedergewählt wurden; dagegen fiel die Wahl des Schriftführers auf ein neu eingetretenes Mitglied, den Post-Expeditions-Vorsteher Neumann.

Bromberg, 8. Januar. Von den Unterzeichneten ist folgender Aufruf an die deutschen Wähler im Bromberger Kreise in Cirkulation gesetzt worden:

Der Norddeutsche Reichstag ist vor der Thür. Auch wir haben das Recht, einen Abgeordneten dazu zu senden.

Es ist heilige Pflicht eines Jeden von uns, bei der Wahl nicht zu fehlen und dafür zu sorgen, daß auch kein Anderer von uns dabei fehle.

Jeder, welcher fehlt, entzieht uns eine Stimme und hilft also den Polen für ihren Protest gegen Einverleibung unserer Provinz in Deutschland einen Abgeordneten zu gewinnen.

Darum gebe jeder Deutsche seine Stimme ab, es ist ja diesmal so leicht gemacht.

Die Wahlorte werden Euren Wohnungen ganz nahe und der ganze Wahltag wird von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zur Annahme der Stimmzettel bestimmt sein, so daß Jeder die ihm passendste Zeit selbst wählen kann. Niemand braucht dabei auf den Anderen zu warten, Jeder giebt nur seinen Zettel verdeckt ab, sieht, daß derselbe in die Wahlurne gelegt werde und geht dann wieder nach Hause an seine Geschäfte.

Glaube aber auch Niemand, daß diese Wahl ihn sonst nichts angehe.

Die Beschlüsse des Reichstages werden von größtem Einfluß auf unser Wohl und Wehe sein. Wer dies nicht glaubt oder noch nicht weiß, dem sagen wir Folgendes:

Wir haben noch nicht die Opfer des Krieges verschmerzt, dessen Hauptursache die Untauglichkeit der bisherigen deutschen Bundesverfassung war. Sorgen wir, daß die Verfassung des neuen Bundes nicht wieder Ursache neuer Kriege werde. Sorgen wir, daß Preußen, die größte deutsche Macht, durch den Reichstag in seiner ruhmreich erworbenen Oberleitung Deutschlands befestigt werde.

Der Reichstag wird zur Bestimmung der Leistungen mitwirken, die für unsere Vertretung und Sicherheit nach Außen Jedem von uns obliegen sollen.

Er wird voraussichtlich über Wehrpflicht, Freizügigkeit, Gewerbefreiheit und über Erleichterung des Geldverkehrs berathen.

Das Alles geht jeden von uns nahe an und alle diese Angelegenheiten sind vorzüglich geeignet, die sonstigen politischen Unterschiede auszugleichen. Mögen sich daher alle deutschen Parteien diesmal einigen.

Am Sonnabend, den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr, wird im Patzer'schen Saale die schon angekündigte öffentliche Vorwahl-Versammlung stattfinden.

Wir laden alle deutschen Wähler dazu ein. Möge darin keine Gemeinde unseres Kreises ganz ohne Vertretung bleiben.

Arons. v. Groddeck. Gülker-Ruden. Hermann Jacobi. Kienitz. Kolwitz. Kusch. Scheibe-Deutsch-Kruschin. Steppuhn. v. Schierstaedt.

Angekommene Fremde

vom 9. Januar.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Kaufleute Dormitzer aus Berlin, Schlegel aus Leipzig, Schäfer aus Dresden, Neubauer aus Bremen, Hartig aus Lüneburg, Frommerei aus Eupen, Scheurich und Diekmann aus Mainz.

HOTEL DU NORD. Die Rittergutsbesitzer Graf Bninski aus Chraplewo und Tulodziecki aus Janowice, Regierungs-Geometer Schulz und Bürger Wegner aus Wynysk, Konditor Große aus Arnswalde.

OEHMIG'S HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsbesitzer v. Milkowski aus Maszewo, Frau v. Jackowska aus Palczyn, v. Miarkowski aus Miecisko und v. Proszkowski aus Kobylin, Privatier v. Reitzenstein und Administrator Lüdicke aus Breslau, Partikulier v. Oppiszewski aus Bromberg, Kaufmann Nausser aus Leipzig.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Kaufleute Meier aus Striegau, Hirschfeldt, Cohn, Meyer, Ephraim, Crohmer, Steinthal und Lindemann aus Berlin, Schlesinger a. Leipzig, Poussardin a. Glauchau, Rettberg aus Gera, Schmidt aus Limbach und Jansen aus Frankfurt, Landwirth Gerlowski aus Proskau, Kreisrichter Bassenge aus Trzemeszno.

STERN'S HOTEL DE L'EUROPE. Die Rittergutsbesitzer v. Bogunowski aus Wreschen, Graf Miecielski aus Chociszewice und Graf Czarnecki aus Inowraclaw, Wirthschafts-Eleve Steinhagen aus Polen, die Kaufleute Masson aus Düsseldorf und Dessauer aus Würzburg.

SCHWARZER ADLER. Die Gutsbesitzer Jaworski aus Gorczalkowo und v. Radonski aus Bieganowo, die Rittergutsbesitzer v. Polczynski aus Zakrzewo und v. Lossow aus Lubowiczki, Rentier v. Wodpol a. Rogalin.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Kaufleute Kärger aus Berlin, Ginsburg und Telegraphen-Inspektor Böhnke aus Breslau, Gutsbesitzer v. Steiger aus Prinkendorf, Bergamts-Assessor Singer aus Waldenburg, Violinvirtuose Großkopf nebst Schwester aus Meseritz, Fräul. Kapraczynska aus Wollstein.

HOTEL DE BERLIN. Die Kaufleute Schmesner aus Breslau, Friedmann aus Santomysl, Sprinz nebst Tochter aus Inowraclaw, Frau Boas aus Schwerin und Smiechowski aus Kozmin, Rittergutsbesitzer Kunz aus Posen, die Gutsbesitzer Rieger aus Thorn und Frau Wisliceni aus Konarski, Pastor Grützmacher aus Schneidemühl, Assekuranz-Inspektor Amerlan aus Schwedt a. O.

BAZAR. Die Gutsbesitzer Sulimierski aus Damonin, Radonski aus Krzyslice, Graf Mielzynski aus Kazmierz und Graf Mielzynski aus Kotowo, die Agronomen Kubicki aus Dobrojewo und Wollschläger aus Jwno, Bürger Janecki aus Ostrzeszow.

HOTEL DE PARIS. Die Gutsbesitzer Mittelstädt aus Naprusewo, Hubert aus Kopuszyn und Falkowski aus Pacholewo, Eigenthümer Majewski aus Kosten.

SEELIG'S GASTHOF ZUR STADT LEIPZIG. Die Vorwerksbesitzer Panicki und Frau aus Buk, Robinski und Fam. aus Tomnitz, die Kaufleute Gebr. Curaner und Frau Rau aus Grätz, Zirker und Spiro aus Buk, Landwirth Kootz aus Breslau und Frau Repecka aus Thorn.

EICHENER BORN. Die Kaufleute Krakauer aus Obornik und Reichert aus Rawicz.

Inserate und Börsen-Nachrichten.

Bekanntmachung,

betreffend die Meldung der Militärpflichtigen zur Eintragung in die Militär-Stammrollen.

Alle militärpflichtigen jungen Männer in Posen werden auf Grund der Gesetze hierdurch aufgefordert, sich in den Tagen

vom 15. bis 31. Jan. 1867,

Vormittags 8 bis 11 Uhr, Nachmittags 4 bis 6 Uhr,

bei dem **Polizeikommissarius des Reviers**, in welchem sie wohnen, **persönlich** zur Eintragung in die Stamrolle zu melden.

Verpflichtet zur Meldung sind namentlich:

1. Alle im Jahre 1867 Geborenen, die also im Jahre 1847 ihr **20. Lebensjahr** erreichen,
2. Alle **älteren** Militärpflichtigen im 21—25. Lebensjahre, also in den Jahren 1846, 1845, 1844, 1843, 1842 Geborene, die bei früheren Musterungen
   a) als diensttüchtig befunden, aber **nicht eingestellt** sind,
   b) als **zeitig untüchtig** zurückgestellt sind.
3. Alle bei früheren Musterungen aus irgend einem Grunde **Uebergangenen.**

Alle diese Militärpflichtigen, sofern sie **in Posen sich aufhalten, sind zur Meldung verpflichtet** — ohne Unterschied, ob sie hier geboren sind oder nicht.

Eltern oder Vormünder, deren Söhne oder Mündel zur Zeit abwesend, sind verpflichtet, die Meldung für diese zu bewirken.

Befreit von der Meldung ist nur:

1. wer die Berechtigung zum 1jährigen freiwilligen Militärdienst nachgesucht und erhalten hat,
2. wer von der Departements-Ersatzkommission als nicht dienstfähig ausgemustert ist.

Melde-Atteste. Bei der Meldung ist anzuzeigen und durch Atteste nachzuweisen:

a) Name, Geburstag, Stand, Wohnung des Militärpflichtigen;
b) Name, Stand und Wohnung der Eltern oder Vormünder;
c) etwaige frühere Gestellungen vor einer Ersatzkommission.

Der Polizeikommissarius ertheilt jedem Meldenden einen Meldeschein, der als Ausweis über die richtige Meldung aufzubewahren ist.

Reklamation. Wer Befreiung vom Militärdienst wegen häuslicher Verhältnisse beansprucht, hat dieses bei der Meldung anzuzeigen und die zur Rechtfertigung nöthigen Beweise beizubringen. Auf Reklamationen, die zu spät angebracht oder unvollständig sind, kann nicht gerücksichtigt werden. §. 56. Militär-Ersatz-Instruktion.

Folgen der Nichtmeldung. Wer zur Meldung verpflichtet ist und dieselbe verabsäumt, wird laut Verordnung der Königl. Regierung vom 15. Dezember 1859 und §. 168. der Militärersatz-Instruktion, mit Geldbuße bis 10 Thlr. oder Gefängniß bis 8 Tagen bestraft.

Besondere Vorladungen zur Meldung erfolgen **nicht.** Niemand kann sich mit dem Einwande schützen, daß er nicht vorgeladen oder daß die Aufforderung ihm unbekannt geblieben sei.

Posen, 7. Januar 1867.

Königl. Polizei-Präsident.

von Bärensprung.

Ogłoszenie,

tyczące się zameldowania popisowych celem zapisania ich w wojskowych listach rodowodowych.

Wszyscy do służby wojskowéj obowiązani młodzi ludzie w Poznaniu wzywają się niniejszém na mocy praw, ażeby się w czasie

od 15. do 31. Stycznia 1867.

przed południem od godziny 8. do 11. i po południu od godziny 4. do 6.

celem zapisania ich w liście rodowodowéj u komisarza rewiru, w którym mieszkają, **osobiście** zgłosili.

Obowiązani do zgłoszenia się są mianowicie:

1) wszyscy, którzy urodzili się w r. 1847. a więc w r. 1867. skończą **dwudziesty rok życia,**
2) wszyscy **starsi** popisowi, 21 do 25 lat życia mający, a więc urodzeni w latach 1846, 1845., 1844, 1843. i 1842., którzy przy dawniejszych popisach
   a) do służenia we wojsku za zdatnych uznani, ale w szeregach **jeszcze nie umieszczeni** są,
   b) jako **chwilowo niezdatni** postawieni są w odstawce;
3. wszyscy przy dawniejszych popisach z jakiegokolwiek bądź powodu **pominieni.**

Do zgłoszenia się obowiązani są wszyscy powyżsi, popisowi **przebywający w Poznaniu,** bez różnicy, czy się tu urodzili, czy nie.

Rodzice lub opiekuni, których synowie lub mołoletni chwilowo nie są obecni, powinni zameldować takowych.

Uwolniony od obowiązku zgłoszenia się jest tylko:

1) kto o prawo do jednoroczněj dobrowolněj służby wojskowéj się starał i takowe otrzymał;
2) kto przez departamentową komisyą naboru wojskowego jako niezdatny do służby wymustrowany jest.

Atesta przy zgłoszeniu się potrzebne. Przy zgłoszeniu się należy podać i atestami wykazać:

a) imię i nazwisko, dzień urodzenia, stan, mieszkanie popisowego,
b) imię i nazwisko, stan i mieszkanie rodziców lub opiekunów,
c) czy popisowy już dawniéj się stawił przed komisyą departamentową.

Komisarz policyjny udziela każdemu zgłaszającemu się karteczkę meldunkową, którą jako wykaz z prawdziwego zgłoszenia zachowac należy.

Reklamacya. Kto z powodu stosunków domowych uwolnienia od służby wojskowéj się domaga, powinien to oświadczyć przy zgłoszeniu się i dowody do usprawiedliwienia swego prawa potrzebne złożyć. Na reklamacye za późno zanoszone lub niedostatecznie udowodnione, nie może być miany wzgląd, §. 56. Instr. względem naboru wojska.

Skutki niezgłoszenia się. Kto do zgłoszenia się obowiązany jest a takowe zaniedbuje, podpada na mocy rozporządzenia królewskéj regencyi z dnia 15 Grudnia 1859. r. i. §. 168 Instrukcyi względem naboru wojskowego, karze pieniężnéj aż do tal. 10 lub więzienia aż do dni 8.

Osobne wezwanie do zgłoszenia się nie następuje. Nikt nie może się zasłonić wymówką, że nie był wezwany lub o wezwaniu się niedowiedział.

Poznań, dnia 7. Stycznia 1867.

Królewski Prezes policyi.

v. Bärensprung.

Konkurs-Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Gnesen,

Erste Abtheilung,

den 7. Januar 1867 Mittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **M. Szkolny** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **2. Januar d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Emil Wollenberg** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 19. Januar d. J.

Vormittags 10 Uhr

in unserem Instruktionszimmer vor dem Kommissar, Kreisrichter Herrn **Meinhardt**, anberaumten Termin ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche an ihn etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 4. Februar d. J. einschließlich

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 4. Februar d. J. einschließlich

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, so wie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals

auf den 16. Februar d. J.

Vormittags 10 Uhr

in unserem Instruktionszimmer vor dem Kommissar, Kreisrichter Herrn **Meinhardt** zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Akkord verfahren werden.

Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung

bis zum 1. März c. einschließlich

festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin

auf den 16. März c.

Vormittags 10 Uhr

in unserem Instruktionszimmer vor dem genannten Kommissar anberaumt. Zum Erscheinen in diesem Termin werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden der Rechtsanwalt Justizrath **Kellermann** und die Rechtsanwalte **Ellerbeck, Hertzler** und **Sauer** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Zwei Güter im Kreise Mogilno, im Flächeninhalte von 2200 und resp. 1200 Morgen sollen zusammen oder auch einzeln verpachtet werden. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Rechtsanwalt ***Janecki*** in **Posen.**

Aufkündigung verlooseter 4 procent. Grossherzoglich Posenscher Pfandbriefe.

Bei der heute erfolgten Verloosung der zum Tilgungsfonds erforderlichen 4procentigen Pfandbriefe sind die nachbenannten Nummern gezogen worden:

Pfandbr.-Nr. laufend	Amortisat.	Gut	Kreis.
A. Ueber 1000 Thlr.			
2	4978	Bronowo	Pleschen
14	6757	Borek	Krotoschin
3	7103	Bilczewo	Adelnau
4	2751	Białcz	Birnbaum
19	4327	Czerniejewo	Gnesen
25	6991	Czacz	Kosten
6	5889	Dąbrówka	Obornik
11	6589	Dąbrówka (Gross Dammer)	Meseritz
9	7212	Kłony	Schroda
10	7213	dito	dito
6	7570	Krzeslice	dito
27	6177	Łomnica	Meseritz
13	7226	Lubasz	Czarnikau
15	7228	dito	dito
3	5952	Napachanie	Posen
5	6014	Niegolewo	Buk
9	4091	Przysieka niem. (Deutsch Presse)	Kosten
10	4092	dito	dito
16	4005	Posadowo	Buk
17	4006	dito	dito
24	5798	Rusko	Pleschen
6	4013	Sędziewojewo	Wreschen
22	5629	Szamotuły (Samter)	Samter
25	5632	dito	dito
34	5641	dito	dito
6	5426	Sokołowo	Kosten
6	4045	Sokolniki wielkie (Gross)	Samter
8	4047	dito	dito
3	5705	Sobiesiernie	Posen
5	5049	Stołężyn	Wongrowitz
12	7017	Swierczyna	Fraustadt
14	7525	Siedmiorogowo	Krotoschin
12	6565	Sobotka	Pleschen
20	6573	dito	dito
7	6384	Sliwniki	Adelnau
70	7600	Turowo	Samter
71	6917	Wronki (Wronke)	dito
77	6923	dito	dito
79	6925	dito	dito
87	6933	dito	dito
91	6937	dito	dito
4	7633	Wyków	Krotoschin
7	7539	Wszemborz	Wreschen
6	4693	Zegrowo	Kosten
25	6145	Zbąszyn (Bentschen)	Meseritz
26	6146	dito	dito
18	4657	Zimnawoda	Pleschen
B. Ueber 500 Thlr.			
19	3302	Bieganowo	Wreschen
20	3303	dito	dito
21	3304	dito	dito
49	4984	Baborowo	Obornik
21	4872	Belęcin	Fraustadt
12	6423	Bruczków	Krotoschin
12	4680	Chrząstowo	Schrimm
77	3689	Czerniejewo	Gnesen
9	3510	Charcice	Birnbaum
40	5962	Czacz	Kosten
47	5969	dito	dito
51	5973	dito	dito
17	6456	Czewujewo	Mogilno
16	4924	Dąbrowka	Obornik
11	4586	Głembokie	Schroda
14	4589	dito	dito
38	3451	Gołaszyn (Bährsdorf)	Kröben
30	5051	Gostyń II.	dito
9	6464	Kokorzyn	Kosten
18	4237	Łukowo	Wongrowitz
24	4506	Lubonia	Fraustadt
34	6209	Lubasz	Czarnikau
10	6611	Lipowice	Krotoschin
55	5203	Łomnica	Meseritz
57	5205	dito	dito
59	5207	dito	dito
62	5210	dito	dito
20	6515	Mnichy (München)	Birnbaum
14	5640	Mieszkowo	Pleschen
15	4992	Napachanie	Posen
9	4186	Stołężyn	Wongrowitz
13	4169	Srebrnegórki	dito
11	6069	Siekowo	Kosten
23	5994	Swierczyna	Fraustadt
26	5997	dito	dito
27	6535	Siedmiorogowo	Krotoschin
33	6541	dito	dito
34	6542	dito	dito
17	5662	Spławie	Posen
19	5664	dito	dito
20	5665	dito	dito
24	5669	dito	dito
8	5978	Skrzypno I. II. i Wola duchowna	Pleschen
10	5980	dito	dito
42	5585	Sobótka	dito
71	6608	Turowo	Samter
146	5898	Wronki (Wronke)	dito
154	5906	dito	dito
175	5927	dito	dito
176	5928	dito	dito
26	4357	Więckowice	Posen
6	5621	Włosianowo	Wongrowitz
22	6085	Wilkowo	Kosten
18	6558	Wszemborz	Wreschen
31	3832	Zimnawoda	Pleschen
38	3839	dito	dito
42	3843	dito	dito
45	3846	dito	dito
25	4261	Żydowo	Gnesen
27	4263	dito	dito
C. Ueber 250 Thlr.			
32	2823	Belęcin	Fraustadt
17	3607	Bruczków	Krotoschin
95	2211	Czerniejewo	Gnesen
42	2157	Długie (Laube)	Fraustadt
34	2900	Gostyń II.	Kröben
38	2904	dito	dito
11	3546	Jarząbkowo	Gnesen
29	3279	Kręsko (Kranz)	Meseritz
49	3092	Kwilcz	Birnbaum
12	3738	Lipowiec	Krotoschin
58	3202	Mieszkowo	Pleschen
40	2489	Pruchnowo	Chodziesen
23	2894	Pożarowo	Samter
19	2327	Rossoszyca II.	Adelnau
13	3733	Rybowo	Wongrowitz
14	3734	dito	dito
25	3720	Strzelce wielki (Gross)	Kröben
16	3543	Tworkowo	Obornik
38	3574	dito	dito
72	3736	Turowo	Samter
245	3362	Wronki (Wronke)	dito
249	3366	dito	dito
253	3370	dito	dito
255	3372	dito	dito
35	3437	Wilkowo	Kosten
37	3439	dito	dito
40	2511	Żydowo	Gnesen
41	2512	dito	dito
15	2306	Zegrowo	Kosten
49	2286	Zimnawoda	Pleschen
50	2287	dito	dito
D. Ueber 100 Thlr.			
23	7140	Bronowo	Pleschen
50	10169	Borek	Krotoschin
52	10171	dito	dito
80	12085	dito	dito
54	8586	Belęcin	Fraustadt
21	9686	Bartoszewice	Kröben
22	9687	dito	dito
25	9690	dito	dito
29	9694	dito	dito
56	8761	Baborowo	Obornik
57	8762	dito	dito
58	8763	dito	dito
15	8275	Biechowo	Wreschen
126	6036	Czerniejewo	Gnesen
128	6038	dito	dito
130	6040	dito	dito
138	6048	dito	dito
147	6057	dito	dito
93	10570	Czacz	Kosten
103	10580	dito	dito
107	10584	dito	dito
109	10586	dito	dito
110	10587	dito	dito
111	10588	dito	dito
112	10589	dito	dito
114	10591	dito	dito
115	10592	dito	dito
117	10594	dito	dito
121	10598	dito	dito
123	10600	dito	dito
28	11548	Czewujewo	Mogilno
30	11550	dito	dito
32	11552	dito	dito
41	7408	Dombrowo	Wongrowitz
42	7409	dito	dito
43	7410	dito	dito
44	7411	dito	dito
45	7412	dito	dito
46	7413	dito	dito
49	9822	Dąbrówka	Meseritz
42	9824	dito	dito
56	5869	Długie (Laube)	Fraustadt
58	5871	dito	dito
59	5872	dito	dito
64	5877	dito	dito
65	5878	dito	dito
66	5879	dito	dito
48	7354	Dziewierzewo	Wongrowitz
50	7356	dito	dito
27	11461	Dusina	Schrimm
61	5696	Gołaszyn (Bährsdorf)	Kröben
119	5727	dito	dito
135	9231	dito	dito
17	10974	Gryżyna	Kosten
25	10982	dito	dito
27	10984	dito	dito
28	10985	dito	dito
45	10699	Grąbkowo	Kröben
60	10714	dito	dito
54	8865	Gostyn II.	dito
19	11294	Jarząbkowo	Gnesen
20	11296	dito	dito
21	11297	dito	dito
22	11298	dito	dito
24	11300	dito	dito
70	7071	Kobylepole	Posen
23	8562	Kamieniec	Kosten
24	8563	dito	dito
25	8564	dito	dito
26	8565	dito	dito
27	8566	dito	dito
50	12070	dito	dito
67	8544	Kuklinowo	Krotoschin
69	8546	dito	dito
71	8548	dito	dito
78	8555	dito	dito
122	10266	Kąkolewo	Fraustadt
23	11567	Kokorzyn	Kosten
27	11571	dito	dito
37	10229	Kręsko	Meseritz
43	10235	dito	dito
97	10725	dito	dito
22	11852	Krzeslice	Schroda
24	11854	dito	dito
127	7572	Lwówek	Buk
132	7577	dito	dito
146	7591	dito	dito
160	7605	dito	dito
162	7607	dito	dito
164	7609	dito	dito
166	7611	dito	dito
167	7612	dito	dito
168	7613	dito	dito
169	7614	dito	dito
174	7619	dito	dito
176	7621	dito	dito
177	7622	dito	dito
178	7623	dito	dito
179	7624	dito	dito
180	7625	dito	dito
182	7627	dito	dito
184	7629	dito	dito
185	7630	dito	dito
187	7632	dito	dito
8	6447	Łęsce	Birnbaum
35	8626	Łęsce	Birnbaum
36	8627	dito	dito
39	8630	dito	dito
40	8631	dito	dito
33	7896	Lubonia	Fraustadt
77	11165	Lubasz	Czarnikau
20	11921	Lipowiec	Krotoschin
25	6533	Myszkowo	Samter
40	6548	dito	dito
25	6748	Marszałki	Schildberg
31	6754	dito	dito
32	6755	dito	dito
33	6756	dito	dito
34	6757	dito	dito
37	6760	dito	dito
39	6762	dito	dito
7	8006	Machcin	Kosten
10	8009	dito	dito
14	8450	Michalcza	Gnesen
61	9886	Mieszkowo	Pleschen
81	9906	dito	dito
82	9907	dito	dito
89	9914	dito	dito
91	9916	dito	dito
94	9919	dito	dito
96	9921	dito	dito
97	9922	dito	dito
99	9924	dito	dito
100	9925	dito	dito
108	9933	dito	dito
40	11685	Mnichy (München)	Birnbaum
42	11687	dito	dito
56	11701	dito	dito
57	11702	dito	dito
58	11703	dito	dito
46	8890	Niegolewo	Buk
64	7108	Olszyna	Schildberg
26	11981	Obra	Krotoschin
27	11982	dito	dito
29	11984	dito	dito
31	11986	dito	dito
32	11987	dito	dito
23	6825	Parusewo	Wreschen
26	6828	dito	dito
27	6829	dito	dito
33	5671	Przysieka niem. (Deutsch-Presse)	Kosten
50	7369	Pruchnowo	Chodziesen
59	7378	dito	dito
62	7381	dito	dito
64	7383	dito	dito
66	7385	dito	dito
25	8677	Przylepki	Schrimm
26	8678	dito	dito
32	9335	Redkowo	Schubin
19	11905	Rybowo	Wongrowitz
24	11910	dito	dito
25	11911	dito	dito
94	8263	Szamotuły (Samter)	Samter
95	8264	dito	dito
96	8265	dito	dito
97	8266	dito	dito
148	9397	dito	dito
149	9398	dito	dito
151	9400	dito	dito
152	9401	dito	dito
153	9402	dito	dito
35	11832	Strzelce wielk. (Gross)	Kröben
37	11834	dito	dito
38	11835	dito	dito
39	11836	dito	dito
42	11839	dito	dito
23	10610	Skrzypno I. II. i Wola duchowna	Pleschen
25	10612	dito	dito
27	10614	dito	dito
29	10616	dito	dito
30	10617	dito	dito
62	10655	Swierczyna	Fraustadt
125	12077	dito	dito
41	9987	Spławie	Posen
14	11777	Swiączyn	Schrimm
70	11758	Siedmiorogowo	Krotoschin
73	11761	dito	dito
74	11762	dito	dito
75	11763	dito	dito
76	11764	dito	dito
77	11765	dito	dito
78	11766	dito	dito
81	11769	dito	dito
87	9796	Sobótka	Pleschen
88	9797	dito	dito
98	9807	dito	dito
100	9809	dito	dito
40	10838	Siekowo	Kosten
41	10839	dito	dito
43	10841	dito	dito
44	10842	dito	dito
47	10845	dito	dito
10	11944	Staniewo	Krotoschin
11	11945	dito	dito
16	11950	dito	dito
18	11952	dito	dito
21	11284	Tworkowo	Obornik
43	11384	dito	dito
33	11893	Turowo	Samter
76	11914	dito	dito
10	7503	Ułanowo	Gnesen
12	7505	dito	dito
37	11421	dito	dito
40	11424	dito	dito
16	9275	Ustaszewo	Wongrowitz
21	9280	dito	dito
21	7280	Wapno	dito
29	7294	dito	dito
30	7295	dito	dito
31	7296	dito	dito
26	7201	Winnagóra	Schroda
28	7203	dito	dito
29	7204	dito	dito
32	7207	dito	dito
33	7208	dito	dito
34	7209	dito	dito
37	7212	dito	dito
325	10412	Wronki	Samter
396	10483	dito	dito
404	10491	dito	dito
415	10502	dito	dito
440	10527	dito	dito
442	10529	dito	dito
445	10532	dito	dito
45	7253	Wroniawy	Bomst
56	7264	Wroniawy	Bomst
88	9881	dito	dito
89	9882	dito	dito
90	9883	dito	dito
53	10864	Wilkowo	Kosten
57	10868	dito	dito
61	10872	dito	dito
63	10874	dito	dito
69	10880	dito	dito
72	10883	dito	dito
74	10885	dito	dito
75	10886	dito	dito
76	10887	dito	dito
29	11785	Wszemborz	Wreschen
30	11786	dito	dito
36	11792	dito	dito
39	11795	dito	dito
13	11966	Wyków	Krotoschin
17	11970	dito	dito
53	10917	Wijewo	Fraustadt
17	6520	Żegrowo	Kosten
21	6524	dito	dito
22	6525	dito	dito
23	6526	dito	dito
24	6527	dito	dito
E. Ueber 50 Thlr.			
72	4994	Borek	Krotoschin
74	4996	dito	dito
32	5841	Bruczków	dito
33	5842	dito	dito
35	4702	Bartoszewice	Kröben
38	4705	dito	dito
42	4709	dito	dito
57	4072	Belęcin	Fraustadt
59	4074	dito	dito
61	4076	dito	dito
8	4195	Baborowo	Obornik
171	2761	Czerniejewo	Gnesen
140	5302	Czacz	Kosten
141	5303	dito	dito
143	5305	dito	dito
146	5308	dito	dito
154	5316	dito	dito
156	5318	dito	dito
157	5319	dito	dito
159	5321	dito	dito
160	5322	dito	dito
163	5325	dito	dito
62	3333	Dziewierzewo	Wongrowitz
55	3362	Dombrowo	dito
43	2542	Dzienczyno	Kröben
38	4128	Dąbrowka	Obornik
46	3747	Głembokie	Schroda
33	2447	Gorzewo	Obornik
34	2448	dito	dito
36	2450	dito	dito
38	2452	dito	dito
40	2454	dito	dito
53	3058	Gowarzewo	Schroda
54	3059	dito	dito
55	5563	Gryżyna	Kosten
65	5388	Grąbkowo	Kröben
81	5404	dito	dito
35	4561	Gałązki	Pleschen
37	4563	dito	dito
38	4564	dito	dito
23	5342	Goniembice	Fraustadt
71	4247	Gostyń II.	Kröben
36	3166	Kobylepole	Posen
43	2964	Kęszyce	Adelnau
43	5641	Kłony	Schroda
89	4049	Kuklinowo	Krotoschin
93	4053	dito	dito
103	5410	Kręske (Kranz)	Meseritz
33	4065	Kamieniec	Kosten
125	5048	Kąkolewo	Fraustadt
70	4617	Kwilcz	Birnbaum
52	3878	Lewkowo	Adelnau
121	6030	dito	dito
44	4106	Łęzsce	Birnbaum
45	4107	dito	dito
124	4364	Łomnica	Meseritz
27	6055	Lipowiec	Krotoschin
110	5674	Lubasz	Czarnikau
46	3033	Marszałki	Schildberg
47	3034	dito	dito
45	2930	Myszkowo	Samter
46	2931	dito	dito
47	2932	dito	dito
48	2933	dito	dito
114	4839	Mieszkowo	Pleschen
121	4846	dito	dito
125	4850	dito	dito
128	4853	dito	dito
78	5929	Mnichy (München)	Birnbaum
33	3039	Niemierzewo	dito
38	3044	dito	dito
40	4200	Napachanie	Posen
67	3630	Oporowo	Fraustadt
69	3632	dito	dito
75	3638	dito	dito
77	3640	dito	dito
78	3641	dito	dito
138	5630	dito	dito
139	5631	dito	dito
149	6199	dito	dito
19	2445	Oporowo	Samter
58	2664	Ossowasień śred. (Mittel-Röhrsdorf)	Fraustadt
59	2665	dito	dito
60	2666	dito	dito
35	6194	Olszowa B.	Schildberg
36	6104	Obra	Krotoschin
37	6105	dito	dito
39	6107	dito	dito
42	6110	dito	dito
45	6113	dito	dito
27	4475	Ostrowite Trzemsz.	Mogilno
34	3322	Podolin	Wongrowitz
35	3069	Parusewo	Wreschen
64	2522	Posadowo	Buk
48	4237	Pożarowo	Samter
77	3341	Pruchnowo	Chodziesen
80	3344	dito	dito
87	3351	dito	dito
89	3353	dito	dito
90	3354	dito	dito
34	4138	Przylepki	Schrimm
35	4139	dito	dito
90	4033	Rusko	Pleschen
42	2980	Rossoszyce II.	Adelnau
33	3700	Rogowo	Kröben
34	3701	dito	dito
48	4505	Redkowo	Schubin
46	3279	Srebrnegórki	Wongrowitz
47	3280	dito	dito
48	3281	dito	dito
49	3282	dito	dito
50	3283	dito	dito
25	3247	Słaborowice	Adelnau
53	6009	Strzelce wielkie (Gross)	Kröben
35	3313	Stołężyn	Wongrowitz
35	4554	Sliwniki	Adelnau
51	5474	Siekowo	Kosten
55	5478	dito	dito
60	5483	dito	dito
61	5484	dito	dito
113	4773	Sobótka	Pleschen
120	4780	dito	dito
121	4781	dito	dito
60	4886	Spławie	Posen
61	4887	dito	dito
38	5335	Skrzypno I. II. A. (Wola duchowna)	Pleschen
74	5355	Swierczyna	Fraustadt
76	5357	dito	dito
80	5361	dito	dito
81	5362	dito	dito
83	5364	dito	dito
24	6074	Staniewo	Krotoschin
49	6042	Turowo	Samter
78	6051	dito	dito
46	5773	Tworkowo	Obornik
43	5798	Ułanowo	Gnesen
30	4469	Ustaszewo	Wongrowitz
494	5126	Wronki (Wronke)	Samter
538	5170	dito	dito
541	5173	dito	dito
542	5174	dito	dito
545	5177	dito	dito
558	5190	dito	dito
559	5191	dito	dito
560	5192	dito	dito
561	5193	dito	dito
562	5194	dito	dito
576	5208	dito	dito
583	5215	dito	dito
584	5216	dito	dito
587	5219	dito	dito
589	5221	dito	dito
599	5231	dito	dito
603	5235	dito	dito
619	5251	dito	dito
621	5253	dito	dito
647	5279	dito	dito
64	3264	Wroniawy	Bomst
69	3269	dito	dito
25	3693	Wojnowo	Obornik
20	6025	Wronczyn	Schroda
125	5545	Wijewo	Fraustadt
128	5548	dito	dito
49	3294	Wapno	Wongrowitz
52	3297	dito	dito
67	3492	Więckowice	Posen
85	5496	Wilkowo	Kosten
88	5499	dito	dito
115	6203	dito	dito
48	5988	Wszemborz	Wreschen
22	4675	Włoszanowo	Wongrowitz
40	4808	dito	dito
60	3404	Żydowo	Gnesen
98	4634	dito	dito
100	4636	dito	dito
30	2922	Żegrowo	Kosten
32	2924	dito	dito
55	4494	Żelice	Wongrowitz
119	4345	Zbąszyń (Bentschen)	Meseritz
F. Ueber 25 Thlr.			
50	5718	Bieganowo	Wreschen
61	5729	dito	dito
63	5731	dito	dito
65	5733	dito	dito
67	5735	dito	dito
70	5738	Bieganowo	dito
71	5739	dito	dito
72	5740	dito	dito
72	8400	Babimost (Bomst)	Bomst
73	8401	dito	dito
74	8402	dito	dito
51	9220	Bartoszewice	Kröben
57	9226	dito	dito
66	8377	Belencin	Fraustadt
67	8378	dito	dito
68	8379	dito	dito
38	10811	Bruczków	Krotoschin
71	8561	Baborowo	Obornik
14	4130	Chyby	Posen
55	10863	Czewujewo	Mogilno
56	10864	dito	dito
57	10865	dito	dito
58	10866	dito	dito
184	10055	Czacz	Kosten
49	5895	Dzienczyno	Kröben
86	6301	Długie (Laube)	Fraustadt
87	6302	dito	dito
63	9356	Dąbrowka (Gross-Dammer)	Meseritz
66	9359	dito	dito
67	9360	dito	dito
43	10780	Dusina	Schrimm
44	10781	dito	dito
77	7393	Dziewierzewo	Wongrowitz
53	8164	Graboszewo kościelne	Wreschen
54	8165	dito	dito
55	8166	dito	dito
57	8168	dito	dito
59	8170	dito	dito
53	7458	Górki dąbskie	Schubin
63	7054	Gowarzewo	Schroda
41	9039	Gałązki wielkie I. (gross)	Pleschen
45	9043	dito	dito
47	9045	dito	dito
102	10173	Grąbkowo	Kröben
91	8663	Gostyń II.	dito
31	10094	Goniembice	Fraustadt
37	10138	Gostyczyn	Adelnau
31	8487	Gwiazdowo	Schroda
31	10647	Jarząbkowo	Gnesen
17	5762	Kotusz	Kosten

(Beilage).

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.
18	5763	Kotusz	Kosten
58	6929	Kęszyce	Adelnau
60	6931	dito	dito
57	6174	Koszuty	Schroda
63	11333	dito	dito
93	7190	Kobylepole	Posen
94	7191	dito	dito
95	7192	dito	dito
48	10892	Kokorzyn	Kosten
49	10893	dito	dito
50	10894	dito	dito
54	10898	dito	dito
55	10899	dito	dito
109	8361	Kuklinowo	Krotoschin
113	8365	dito	dito
54	10476	Kłony	Schroda
58	10480	dito	dito
64	10486	dito	dito
88	8516	Kąkolewo	Fraustadt
95	8523	dito	dito
102	8530	dito	dito
107	10178	Kręsko (Kranz)	Meseritz
61	8426	Kajewo	Pleschen
68	8433	dito	dito
69	8434	dito	dito
71	8436	dito	dito
74	8439	dito	dito
81	9108	Kwilcz	Birnbaum
82	9109	dito	dito
90	9117	dito	dito
93	9120	dito	dito
98	9125	dito	dito
45	9131	Kórnatowice	dito
46	9132	dito	dito
31	9616	Karski	Adelnau
43	11084	Krzeslice	Schroda
44	11085	dito	dito
40	8367	Kamieniec	Kosten
44	8371	dito	dito
46	8373	dito	dito
57	7101	Łąg	Schrimm
51	8416	Łęsce	Birnbaum
52	8417	dito	dito
72	7451	Łukowo	Wongrowitz
22	9599	Łubowko	Gnesen
130	8799	Łomnica	Meseritz
62	7884	Lubonia	Fraustadt
130	11099	Lewkowo	Adelnau
131	11100	dito	dito
133	11102	dito	dito
135	11104	dito	dito
136	11105	dito	dito
230	7608	Lwówek (Neustadt)	Buk
247	7625	dito	dito
255	7633	dito	dito
274	7652	dito	dito
276	7654	dito	dito
277	7655	dito	dito
278	7656	dito	dito
279	7657	dito	dito
280	7658	dito	dito
281	7659	dito	dito
125	10500	Lubasz	Czarnikau
129	10504	dito	dito
131	10506	dito	dito
132	10507	dito	dito
142	10517	dito	dito
146	10521	dito	dito
31	11135	Lipowiec	Krotoschin
34	11138	dito	dito
38	11142	dito	dito
39	11143	dito	dito
108	10961	Mnichy (München)	Birnbaum
115	10968	dito	dito
116	10969	dito	dito
117	10970	dito	dito
133	9409	Mieszkowo	Pleschen
134	9410	dito	dito
145	9421	dito	dito
147	9423	dito	dito
149	9425	dito	dito
157	9433	dito	dito
158	9434	dito	dito
44	7026	Niemierzewo	Birnbaum
45	7027	dito	dito
49	7031	dito	dito
50	7032	dito	dito
52	7034	dito	dito
53	7035	dito	dito
54	7036	dito	dito
55	7037	dito	dito
56	7038	dito	dito
--	7039	dito	dito
60	7042	dito	dito
79	8687	Niegolewo	Buk
82	8690	dito	dito
145	10461	Oporowo	Fraustadt
147	10463	dito	dito
32	6098	Ossowasień śred. (Mittel-Röhrsdorf)	dito
35	6101	dito	dito
41	6107	dito	dito
22	5671	Oporowo	Samter
23	5672	dito	dito
55	11209	Obra	Krotoschin
57	11211	dito	dito
61	11215	dito	dito
37	5772	Parsko	Kosten
43	6043	Przysieka niem. (Deutsch-Presse)	dito
44	6044	dito	dito
45	6045	dito	dito
68	5755	Parzenczewo	dito
69	5756	dito	dito
71	5758	dito	dito
72	5759	dito	dito
10	5702	Pawłowo	Pleschen
25	6162	Piątkowo	Posen
39	8457	Przylepki	Schrimm
40	8458	dito	dito
62	8637	Pożarowo	Samter
70	8645	dito	dito
50	8698	Przecław	Obornik
101	8325	Rusko	Pleschen
107	8331	dito	dito
108	8332	dito	dito
109	8333	dito	dito
116	8340	dito	dito
117	8341	dito	dito
120	8344	dito	dito
121	8345	dito	dito
53	8972	Redkowo	Schubin
54	8973	Redkowo	Schubin
56	8975	dito	dito
43	7363	Stołężyn	Wongrowitz
44	7364	dito	dito
46	7366	dito	dito
47	7367	dito	dito
63	11062	Strzelce wielkie (Gross)	Kröben
64	11063	dito	dito
71	11070	dito	dito
40	5870	Sędziwojewo	Wreschen
57	7323	Srebrnegorki	Wongrowitz
60	7326	dito	dito
62	7328	dito	dito
63	7329	dito	dito
64	7330	dito	dito
65	7331	dito	dito
66	7332	dito	dito
68	7334	dito	dito
69	11324	dito	dito
41	5944	Sokolniki wielkie (Gross)	Samter
43	5946	dito	dito
44	5947	dito	dito
46	5949	dito	dito
48	5951	dito	dito
59	6923	Sieroszewice	Kröben
69	10292	Siekowo	Kosten
71	10294	dito	dito
78	10301	dito	dito
49	10081	Skrzypno I. II. et Wola duchowna	Pleschen
51	10083	dito	dito
53	10085	dito	dito
55	10087	dito	dito
114	11001	Siedmierogowo	Krotoschin
118	11005	dito	dito
120	11007	dito	dito
29	11165	Staniewo	dito
138	9329	Sobótka	Pleschen
143	9334	dito	dito
149	9340	dito	dito
154	9345	dito	dito
70	9468	Spławie	Posen
74	9472	dito	dito
25	10630	Tworkowo	Obornik
26	10631	dito	dito
27	10632	dito	dito
31	10636	dito	dito
50	10696	dito	dito
51	10697	dito	dito
53	10699	dito	dito
56	10702	dito	dito
57	10703	dito	dito
58	10704	dito	dito
65	11118	Turowo	Samter
80	11131	dito	dito
17	10146	Tomaszewo	Buk
21	7539	Ułanowo	Gnesen
23	7541	dito	dito
51	10740	dito	dito
53	10742	dito	dito
88	7677	Więckowice	Posen
89	7678	dito	dito
90	7679	dito	dito
716	9873	Wronki (Wronke)	Samter
742	9899	dito	dito
746	9903	dito	dito
777	9934	dito	dito
785	9942	dito	dito
804	9961	dito	dito
822	9979	dito	dito
852	10009	dito	dito
858	10015	dito	dito
868	10025	dito	dito
872	10029	dito	dito
876	10033	dito	dito
60	10281	Wojnowo	Obornik
101	10314	Wilkowo	Kosten
108	10321	dito	dito
110	10323	dito	dito
112	10325	dito	dito
25	11089	Wronczyn	Schroda
27	11091	dito	dito
28	11092	dito	dito
29	11093	dito	dito
33	11196	Wyków	Krotoschin
30	9192	Włoszanowo	Wongrowitz
113	6836	Zimnawoda	Pleschen
115	6838	dito	dito
81	7498	Żydowo	Gnesen
105	9140	dito	dito
58	8958	Zelice	Wongrowitz
136	8777	Zbąsyń (Bentschen)	Meseritz
143	8784	dito	dito
149	8790	dito	dito
151	8792	dito	dito

Dieselben werden daher deren Inhabern mit der Aufforderung gekündigt, solche nebst den dazu gehörigen Zinskupons von **Johannis 1867**, event. dem Talon oder der Rekognition darüber, entweder in dem bevorstehenden Zinsenzahlungs-Termine, namentlich in der Zeit **vom 21. Januar bis zum 4. Februar 1867**, spätestens aber bis zu dem Einlösungstermine zur vorläufigen Empfangnahme eines Rekognitions-Scheines, oder in dem Einlösungstermine selbst **vom 1. bis zum 16. Juli 1867** in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, die Sonn- und Festtage ausgenommen, zur Empfangnahme des Geldbetrages bei unserer Kasse einzureichen. Sollte in diesem Einlösungstermine die Einlieferung nicht geschehen, so werden die Inhaber zufolge der Vorschrift im Artikel 4. §. 13. der Verordnung vom 15. April 1842 und des Allerhöchsten Erlasses vom 26. September 1864 mit ihrem Realrechte auf die in dem gekündigten Pfandbriefe ausgedrückte Spezialhypothek präkludirt, mit ihren Ansprüchen auf den Pfandbriefswerth nur an die Landschaft verwiesen und der baare Kapitalsbetrag wird auf Gefahr und Kosten der Gläubiger zum landschaftlichen Depositorio genommen werden.

Wer die Rekognition oder die baare Valuta durch die Post zugestellt zu haben wünscht, kann solche erst acht Tage nach Ablauf der oben bestimmten Termine auf seine Gefahr und Kosten erhalten, muss aber in einem frankirten Schreiben unter Beifügung der Rekognition oder des Pfandbriefs 14 Tage vorher darauf antragen.

Eine zweite Aufforderung wird nicht ergehen, es werden indess die Besitzer nachstehender Pfandbriefe:

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.	Verloos.-Termin.
A. Ueber 1000 Thlr.				
2	4167	Charcice	Birnbaum	J 66
4	6724	Dobramyśl	Fraustadt	W65
16	3420	Grembanin	Schildberg	dito
7	2850	Grodziszczko	Samter	J 65
11	2854	dito	dito	J 66
22	4119	Gołaszyn (Bährsdorf)	Kröben	dito
2	5112	Górki dąbskie	Schubin	dito
2	5679	Gonice	Wreschen	dito
5	2819	Januszewo	Schrimm	J 64
6	2820	dito	dito	J 65
4	3027	Kołybki	Wongrowitz	W64
22	5870	Łęsce	Birnbaum	J 66
12	4858	Łąg	Schrimm	dito
10	5108	Łukowo	Wongrowitz	dito
10	5652	Lewkowo	Adelnau	J 65
13	5655	dito	dito	J 66
39	5233	Lwówek (Neustadt b. P.)	Buk	dito
40	5234	dito	dito	J 64
3	4805	Niemierzewo	Birnbaum	J 66
103	7200	Oporowo	Fraustadt	dito
3	3868	Oporowo	Samter	dito
6	4161	Ossowasień górna (Ober-Röhrsdorf)	Fraustadt	dito
14	5082	Pruchnowo	Chodziesen	dito
6	5056	Podolin	Wongrowitz	dito
10	3999	Posadowo	Buk	dito
7	3945	Parzenczewo	Kosten	W63
9	3947	dito	dito	J 66
13	3272	Powodowo	Bomst	J 65
30	3230	Pawłowice	Fraustadt	W65
16	5623	Szamotuły (Samter)	Samter	J 66
17	6570	Sobótka	Pleschen	J 64
30	3840	Sierniki	Wongrowitz	W65
4	3794	Wolanki	Gnesen	dito
119	6965	Wronki (Wronke)	Samter	J 66
33	7088	Wojnowo	Obornik	dito
B. Ueber 500 Thlr.				
24	2905	Belencin	Bomst	W65
76	3688	Czerniejewo	Gnesen	J 66
11	4679	Chrąstowo	Schrimm	dito
9	5735	Dobramyśl	Fraustadt	J 65
15	4228	Dombrowo	Wongrowitz	J 66
16	4229	dito	dito	dito
19	4202	Dziewierzewo	dito	dito
21	4204	dito	dito	dito
28	3554	Długie (Laube)	Fraustadt	dito
32	3558	dito	dito	dito
36	3562	dito	dito	dito
17	3985	Gowarzewo	Schroda	dito
42	3455	Gołaszyn (Bährsdorf)	Kröben	dito
131	5300	dito	dito	dito
31	2823	Grembanin	Schildberg	W64
10	2342	Januszewo	Schrimm	W65
8	4278	Jelitowo	Gnesen	J 66
174	2629	Kórnik	Schrimm	J 64
7	2957	Korzkwy	Pleschen	dito
19	4077	Kobylepole	Posen	J 66
56	4302	Lwówek (Neustadt b. P.)	Buk	dito
68	4321	dito	dito	dito
82	4335	dito	dito	dito
15	4501	Lubonia	Fraustadt	dito
19	4014	Łąg	Schrimm	dito
17	4236	Łukowo	Wongrowitz	J 66
27	435	Mikołajewice	Gnesen	W46
64	307	Przygodzice	Adelnau	J 60
62	6005	Psary	dito	W62
28	3345	Posadowo	Buk	J 66
10	5337	Redkowo	Schubin	dito
42	5419	Rogowo	Kröben	dito
11	4188	Stołężyn	Wongrowitz	dito
17	3384	Sokolniki wielk. (Gross)	Samter	dito
16	4347	Więckowice	Posen	J 64
19	4350	dito	dito	J 66
22	4353	dito	dito	W64
85	5488	Żydowo	Gnesen	J 66
23	2488	Żórawia	Schubin	W65
C. Ueber 250 Thlr.				
19	2364	Gówarzewo	Schroda	J 66
24	2324	Kęszyce	Adelnau	dito
32	2838	Łęsce	Birnbaum	dito
23	2381	Łąg	Schrimm	dito
91	2543	Lwówek (Neustadt)	Buk	dito
71	2958	Łomnica	Meseritz	W52
17	2307	Myszkowo	Samter	J 66
32	1301	Obiezierze	Obornik	J 63
16	2685	Piątkowo czarne	Schroda	W64
16	2658	Rogowo	Kröben	J 66
44	3078	dito	dito	dito
64	1985	Sierniki	Wongrowitz	W65
12	1817	Szczepowice	Kosten	J 66
25	2633	Torzeniec	Schildberg	W64
33	3587	Ułanowo	Gnesen	J 66
11	3751	Wyków	Krotoschin	J 65
26	1605	Wieszczyczyn	Schrimm	W65
29	1608	dito	dito	J 65
12	1278	Wierzchaczewo	Samter	J 63
241	3358	Wronki (Wronke)	dito	J 66
243	3360	dito	dito	dito
D. Ueber 100 Thlr.				
46	4689	Belencin	Bomst	W65
39	4500	Brody	Buk	J 65
40	4501	dito	dito	dito
61	4522	dito	dito	W65
88	4527	dito	dito	dito
94	4533	dito	dito	dito
12	3493	Białcz	Birnbaum	J 64
22	11498	Bruczków	Krotoschin	J 65
18	7135	Bronowo	Pleschen	J 66
21	7138	dito	dito	dito
134	6044	Czerniejewo	Gnesen	dito
135	6045	dito	dito	dito
136	6046	dito	dito	dito
139	6049	dito	dito	dito
142	6052	Czerniejewo	Gnesen	J 66
143	6053	dito	dito	dito
146	6056	dito	dito	dito
148	6058	dito	dito	dito
151	6061	dito	dito	dito
154	6064	dito	dito	dito
158	6068	dito	dito	dito
26	8235	Chrząstowo	Schrimm	dito
17	1113	Drązgowo	Schroda	W61
18	10105	Dobramyśl	Fraustadt	W63
20	10107	dito	dito	W65
27	3823	Dębicz	Schroda	J 65
28	3824	dito	dito	dito
29	3825	dito	dito	dito
22	11456	Dusina	Schrimm	dito
30	5559	Dzienczyno	Kröben	J 66
53	5866	Długie (Laube)	Fraustadt	dito
60	5873	dito	dito	dito
31	7337	Dziewierzewo	Wongrowitz	dito
45	7351	dito	dito	dito
47	7353	dito	dito	dito
35	7402	Dombrowo	dito	dito
37	7404	dito	dito	dito
39	7406	dito	dito	dito
80	1248	Gołębin	Kosten	W61
90	1893	Gronowo	dito	J 62
16	11562	Górzewo	Wongrowitz	W47
195	9101	Gałowo	Samter	J 61
39	2258	Grodzisko	Pleschen	W62
69	5704	Gołaszyn (Baehrsdorf)	Kröben	J 64
70	5705	dito	dito	W63
76	5711	dito	dito	J 66
29	6796	Gawarzewo	Schroda	W64
33	6800	dito	dito	J 66
36	6803	dito	dito	dito
37	6804	dito	dito	dito
38	6805	dito	dito	dito
39	6806	dito	dito	dito
43	6810	dito	dito	dito
45	6812	dito	dito	dito
50	8861	Gostyn II.	Kröben	J 65
36	10690	Grąbkowo	dito	dito
85	4582	Grembanin	Schildberg	W65
86	4583	dito	dito	dito
25	6689	Gnuszyno	Samter	dito
27	6691	dito	dito	dito
36	6700	dito	dito	dito
19	7441	Górki dąbskie	Schubin	J 66
32	8056	Głembokie	Schroda	dito
33	8057	dito	dito	dito
35	8059	dito	dito	dito
36	8060	dito	dito	dito
38	8062	dito	dito	dito
39	8063	dito	dito	dito
37	3934	Jabkowo	Wongrowitz	W65
39	3524	Jarogniewice	Kosten	J 65
19	3603	Januszewo	Schrimm	dito
34	3807	Jarosławiec	Schroda	J 66
48	3726	Konarzewo	Posen	W65
56	3734	dito	dito	J 63
62	3740	dito	dito	W65
66	3744	dito	dito	J 66
45	7046	Kobylepole	Posen	dito
47	7048	dito	dito	W64
51	7052	dito	dito	dito
54	7055	dito	dito	J 66
55	7056	dito	dito	dito
58	7059	dito	dito	dito
62	7063	dito	dito	dito
64	7065	dito	dito	dito
33	6617	Kęszyce	Adelnau	J 65
35	6619	dito	dito	J 66
37	6621	dito	dito	dito
41	6625	dito	dito	dito
42	6626	dito	dito	dito
354	4229	Kórnik	Schrimm	W65
38	10230	Kręsko (Kranz)	Meseritz	J 65
37	4035	Krocz	Czarnikau	W65
42	4040	dito	dito	dito
25	4756	Knyszyn	Posen	dito
34	6863	Łąg	Schrimm	W64
39	6868	dito	dito	J 66
43	6872	dito	dito	dito
24	4392	Lubosina	Samter	J 65
25	4393	dito	dito	W64
26	4394	dito	dito	dito
23	5882	Linie	Buk	J 66
27	5886	dito	dito	dito
29	5888	dito	dito	dito
30	5889	dito	dito	dito
26	9680	Lubosz	Birnbaum	dito
41	7431	Łukowo	Wongrowitz	dito
43	7433	dito	dito	dito
45	7435	dito	dito	dito
48	7438	dito	dito	dito
139	7584	Lwówek (Neustadt)	Buk	dito
141	7586	dito	dito	dito
144	7589	dito	dito	dito
145	7590	dito	dito	dito
148	7593	dito	dito	dito
149	7594	dito	dito	dito
154	7599	dito	dito	dito
156	7601	dito	dito	dito
158	7603	dito	dito	dito
171	7616	dito	dito	dito
172	7617	dito	dito	dito
35	7898	Lubonia	Fraustadt	dito
37	7900	dito	dito	dito
38	7901	dito	dito	dito
40	7903	dito	dito	dito
42	7905	dito	dito	dito
43	7906	dito	dito	dito
39	8274	Lewkowo	Adelnau	dito
140	12068	dito	dito	dito
9	2838	Międzychód	Schrimm	J 63
80	422	Mikołajewice	Gnesen	W58
19	5852	Młodzikowo	Schroda	J 65
27	6535	Myszkowo	Samter	dito
28	6536	dito	dito	J 66
30	6538	dito	dito	dito
39	6547	dito	dito	dito
29	5249	Modliszewo	Gnesen	W65
42	5262	dito	dito	dito
29	6752	Marszałki	Schildberg	J 66
94	2924	Niepart	Kröben	J 63
10	4760	Nieszawa	Obornik	W63
12	4762	dito	dito	W65
17	6764	Niemierzewo	Birnbaum	J 66
19	6766	dito	dito	dito
25	6772	dito	dito	dito
57	7101	Olszyna	Schildberg	W64
63	7107	dito	dito	J 66
65	7109	dito	dito	dito
66	7110	dito	dito	dito
67	7111	dito	dito	dito
81	3479	Obiezierze	Obornik	J 63
82	3480	dito	dito	dito
20	5719	Ossowasień średnia (Mittel-Röhrsdorf)	Fraustadt	J 66
43	5839	dito	dito	J 65
44	5840	dito	dito	W64
46	5842	dito	dito	J 64
50	5846	dito	dito	J 66
51	5847	dito	dito	dito
22	5781	Ossowasień górna (Ober-Röhrsdorf)	dito	dito
41	10310	Osiek	Kosten	W64
42	10311	dito	dito	J 65
17	5303	Oporowo	Samter	J 66
122	11103	Oporowo	Fraustadt	dito
124	11105	dito	dito	dito
125	11106	dito	dito	dito
126	11107	dito	dito	dito
128	11109	dito	dito	dito
92	3882	Psarskie	Samter	J 63
20	3089	Parczewo	Adelnau	dito
28	5666	Przysieka niem.	Kosten	W63
19	7327	Podolin	Wongrowitz	J 65
46	4936	Popówko	Obornik	J 64
54	4944	dito	dito	J 65
57	4947	dito	dito	W65
58	4948	dito	dito	dito
29	4538	Pakosław	Buk	J 65
35	4544	dito	dito	dito
2	4433	Ptaszkowo w. (gross)	dito	W65
38	7166	dito	dito	dito
3	4437	Ptaszkowo m. (klein)	dito	dito
34	7177	dito	dito	dito
35	7178	dito	dito	dito
37	7180	dito	dito	J 65
39	7182	dito	dito	J 66
59	4306	Pamiątkowo	Posen	J 65
65	4312	dito	dito	W65
68	4315	dito	dito	dito
13	10283	Popowo	Birnbaum	J 65
73	4261	Pawłowice	Fraustadt	dito
77	4265	dito	dito	dito
95	4283	dito	dito	W65
96	4284	dito	dito	J 66
102	4290	dito	dito	J 65
48	4345	Powodowo	Bomst	W65
18	5438	Parsko	Kosten	J 66
20	5440	dito	dito	dito
22	5442	dito	dito	dito
40	5514	Posadowo	Buk	dito
46	5520	dito	dito	dito
51	5525	dito	dito	dito
22	2602	Przystanki	Samter	W62
18	7975	Rogowo	Kröben	J 58
25	7982	dito	dito	J 66
45	9473	dito	dito	dito
47	9475	dito	dito	dito
75	1682	Raszkowo	Adelnau	J 62
81	1688	dito	dito	dito
17	5053	Raczkowo	Wongrowitz	W63
23	6629	Rossoszyce II.	Adelnau	J 66
27	6633	dito	dito	dito
45	8460	Redgoszcz	Wongrowitz	dito
55	8470	dito	dito	dito
56	8471	dito	dito	dito
57	8472	dito	dito	dito
60	8475	dito	dito	dito
62	8477	dito	dito	dito
72	8516	Rusko	Pleschen	J 66
25	9328	Redkowo	Schubin	dito
28	9331	dito	dito	dito
30	9333	dito	dito	dito
34	9337	dito	dito	dito
38	9341	dito	dito	dito
37	3907	Szymanowo	Schrimm	W63
19	5320	Studzieniec	Obornik	J 65
22	5323	dito	dito	J 66
16	7188	Staw	Wreschen	dito
18	7190	dito	dito	dito
34	3622	Sosnica	Krotoschin	W65
28	5007	Słembowo	Wongrowitz	dito
105	5234	Sierniki	dito	dito
108	5237	dito	dito	dito
28	5016	Sielec	dito	dito
30	5588	Sokolniki wielkie (Gross)	Samter	J 66
37	7282	Srebrnegórki	Wongrowitz	dito
24	7322	Stołężyn	dito	dito
15	8119	Skąpe	Wreschen	dito
89	8258	Szamotuły (Samter)	Samter	dito
91	8260	dito	dito	dito
92	8261	dito	dito	dito
93	8262	dito	dito	dito
33	11830	Strzelce wielkie (Gross)	Kröben	dito
34	11831	dito	dito	dito
46	11843	dito	dito	dito
9	7502	Ułanowo	Gnesen	dito
51	2165	Wierzonka	Posen	W62
25	7290	Wapno	Wongrowitz	J 64
38	7303	dito	dito	J 66
24	7199	Winagora	Schroda	J 64
31	7206	dito	dito	J 66
35	11791	Wszemborz	Wreschen	W64
19	11972	Wyków	Krotoschin	J 65
43	5140	Wiatrowo	Wongrowitz	W65
75	5974	dito	dito	dito
49	11814	Węgry II. Węgierszczyzna	Adelnau	dito
39	4373	Wieszczyczyn	Schrimm	dito
13	5394	Wyciążkowo	Fraustadt	J 66
14	5395	dito	dito	dito
44	7252	Wroniawy	Bomst	dito
37	7640	Więckowice	Posen	W64
46	7649	dito	dito	J 66
47	7650	dito	dito	dito
49	7652	dito	dito	dito
50	7653	dito	dito	dito
51	7654	dito	dito	dito
55	7658	dito	dito	dito
56	7659	dito	dito	dito

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.	Verloos.-Termin.
274	10361	Wronki	Samter	J 66
		(Wronke)		
319	10406	dito	dito	dito
326	10413	dito	dito	dito
339	10426	dito	dito	dito
340	10427	dito	dito	dito
341	10428	dito	dito	dito
344	10431	dito	dito	dito
346	10433	dito	dito	dito
348	10435	dito	dito	dito
358	10445	dito	dito	dito
361	10448	dito	dito	dito
364	10451	dito	dito	dito
368	10455	dito	dito	dito
372	10459	dito	dito	dito
379	10466	dito	dito	dito
380	10467	dito	dito	dito
382	10469	dito	dito	dito
384	10471	dito	dito	dito
393	10480	dito	dito	dito
394	10481	dito	dito	dito
395	10482	dito	dito	dito
397	10484	dito	dito	dito
398	10485	dito	dito	dito
399	10486	dito	dito	dito
401	10488	dito	dito	dito
403	10490	dito	dito	dito
410	10497	dito	dito	dito
413	10500	dito	dito	dito
414	10501	dito	dito	dito
416	10503	dito	dito	dito
420	10507	dito	dito	dito
421	10508	dito	dito	dito
422	10509	dito	dito	dito
423	10510	dito	dito	dito
431	10518	dito	dito	dito
433	10520	dito	dito	dito
436	10523	dito	dito	dito
447	10534	dito	dito	dito
449	10536	dito	dito	dito
450	10537	dito	dito	dito
451	10538	dito	dito	dito
453	10540	dito	dito	dito
51	7479	Żydowo	Gnesen	J 64
91	9554	dito	dito	J 66
93	9556	dito	dito	dito
95	9558	dito	dito	dito
23	5568	Ziemlin	Kröben	J 66
58	6454	Zimnawoda	Pleschen	dito
60	6456	dito	dito	dito
63	6459	dito	dito	dito
69	6465	dito	dito	dito
73	6469	dito	dito	dito
75	6471	dito	dito	dito
76	6472	dito	dito	dito
29	9308	Żelice	Wongrowitz	dito

E. Ueber 50 Thlr.

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.	Verloos.-Termin.
54	304	Broniszewice	Pleschen	W47
71	4993	Borek	Krotoschin	J 64
43	2485	Bieganowo	Wreschen	W64
50	2149	Belencin	Bomst	W65
52	2151	dito	dito	J 64
29	3200	Bronowo	Pleschen	J 66
30	3201	dito	dito	dito
32	3203	dito	dito	dito
66	1260	Chludowo	Posen	W62
103	5578	Chłapowo	Schroda	W63
107	5582	dito	dito	W64
38	2167	Chełkowo i	Kosten	dito
		Karmin		
55	6204	dito	dito	W65
30	2637	Charcice	Birnbaum	J 66
166	2756	Czerniejewo	Gnesen	dito
177	2767	dito	dito	dito
29	3851	Chrząstowo	Schrimm	dito
50	4783	Dąbrówka	Meseritz	W63
42	2541	Dzienczyno	Kröben	J 66
55	3326	Dziewierzewo	Wongrowitz	dito
78	6201	dito	dito	dito
58	3365	Dombrowo	Wongrowitz	J 66
24	3913	Gonice	Wreschen	J 58
56	3061	Gowarzewo	Schroda	J 52
56	1268	Gościeszyn	Bomst	J 39
120	2608	Gołaszyn	Kröben	
		(Baehrsdorff)		J 64
93	2069	Grembanin	Schildberg	J 65
36	2176	Golenczewo	Posen	W64
79	5402	Grąbkowo	Kröben	dito
44	3745	Głembokie	Schroda	J 66
45	3746	dito	dito	dito
65	610	Iwno	dito	J 62
41	1857	Jabkowo	Wongrowitz	J 65
28	5711	Jarząbkowo	Gnesen	dito
72	1802	Konarzewo	Posen	dito
22	4966	Karski	Adelnau	W63
41	5639	Kłony	Schroda	dito
76	3156	Kobylepole	Posen	J 64
419	1964	Kórnik	Schrimm	dito
435	1980	dito	dito	dito
441	1986	dito	dito	W65
49	1887	Krocz	Czarnikau	dito
50	1888	dito	dito	dito
51	1889	dito	dito	dito
44	2965	Kęszyce	Adelnau	J 66
49	2970	dito	dito	dito
52	2973	dito	dito	dito
18	2026	Łagiewniki	Posen	W65
38	4588	dito	dito	J 66
48	2437	Łabiszynek	Gnesen	W64
200	3457	Lwówek (Neu-	dito	
		stadt)		J 66
203	3460	dito	dito	dito
205	3462	dito	dito	J 65
210	3467	dito	dito	W60
218	3475	dito	dito	J 66
228	3485	dito	dito	dito
22	2334	Lechlin	Wongrowitz	W64
31	2023	Lubosina	Samter	J 65
59	3376	Łukowo	Wongrowitz	dito
62	3379	dito	dito	J 66
63	3380	dito	dito	dito
43	4105	Łęsce	Birnbaum	dito
49	3646	Lubonia	Fraustadt	dito
54	3651	dito	dito	dito
64	3885	Lewkowo	Adelnau	dito
65	3886	dito	dito	dito
119	6028	dito	dito	dito
120	6029	dito	dito	dito
52	2427	Modliszewo	Gnesen	W65
56	2431	dito	dito	dito
120	4845	Mieszkowo	Pleschen	W64
136	1115	Miłosław	Wreschen	W62

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.	Verloos.-Termin.
13	3720	Machcin	Kosten	J 66
52	4896	dito	dito	J 65
56	4900	dito	dito	J 66
58	4902	dito	dito	W63
42	3029	Marszałki	Schildberg	J 66
15	2190	Nieszawa	Obornik	W65
42	3048	Niemierzewo	Birnbaum	J 66
53	2659	Ossawasień śre-	Fraustadt	W64
		dnia (Mittel-		
		Röhrsdorf)		
55	2661	dito	dito	J 66
56	2662	dito	dito	dito
76	3174	Ołszyna	Schildberg	W64
79	3177	dito	dito	J 66
81	3179	dito	dito	dito
74	3637	Oporowo	Fraustadt	dito
137	5629	dito	dito	dito
44	4233	Pożarowo	Samter	J 58
93	1844	Psarskie	dito	J 63
66	2310	Popówko	Obornik	W64
32	4136	Przylepki	Schrimm	J 65
36	3756	Piątkowo czarne	Schroda	dito
23	2329	Pomarzanki	Wongrowitz	dito
20	2354	Paryż	dito	W65
35	2214	Pijanowice	Kröben	dito
5	2038	Ptaszkowo wiel-	Buk	dito
		kie (Gross)		
49	3220	dito	dito	dito
21	2317	Popowo Ignac.	Gnesen	dito
50	4591	Rogowo	Kröben	J 66
51	4592	dito	dito	dito
77	4008	Redgoszcz	Wongrowitz	dito
78	4009	dito	dito	dito
80	4011	dito	dito	dito
82	4025	Rusko	Pleschen	dito
88	4031	dito	dito	dito
94	7037	dito	dito	dito
46	4503	Redkowo	Schubin	dito
30	2462	Studzieniec	Obornik	dito
40	5036	Strzegowo	Adelnau	J 58
50	2955	Sieroszewice	dito	W63
91	5966	Siedmiorogowo	Krotoschin	W64
53	4879	Spławie	Posen	J 65
21	5086	Strzyżewko	Gnesen	dito
		smyk.		
38	2365	Słembowo	Wongrowitz	J 66
60	5704	dito	dito	W65
37	1768	Sosnica	Krotoschin	dito
22	3232	Staw	Wreschen	J 66
36	2554	Sokolniki wiel-	Samter	dito
		kie (Gross)		
47	2952	Sieroszewice	Adelnau	dito
53	2958	dito	dito	dito
54	2959	dito	dito	dito
55	2960	dito	dito	dito
56	2961	dito	dito	dito
57	2962	dito	dito	dito
107	3862	Szamotuły	Samter	dito
		(Samter)		
113	3868	dito	dito	dito
156	7540	dito	dito	dito
56	6012	Strzelce wielkie	Kröben	dito
		(Gross)		
53	3658	Torzeniec	Schildberg	J 65
16	3419	Ułanowo	Gnesen	J 66
44	5799	dito	dito	dito
65	3265	Wroniawy	Bomst	J 64
93	4834	dito	dito	J 65
99	1284	Wełna	Obornik	W54
71	1576	Wiry	Posen	J 63
124	5544	Wijewo	Fraustadt	J 65
64	3489	Więckowie	Posen	dito
70	3495	dito	dito	dito
52	5998	Węgry v. Wę-	Adelnau	W65
		gierszczyzna		
77	2728	Wiatrowo	Wongrowitz	dito
40	3235	Winnagóra	Schroda	J 66
43	3238	dito	dito	dito
47	3242	dito	dito	dito
467	5099	Wronki	Samter	dito
		(Wronke)		
469	5101	dito	dito	dito
477	5109	dito	dito	dito
479	5111	dito	dito	dito
484	5116	dito	dito	dito
485	5117	dito	dito	dito
489	5121	dito	dito	dito
491	5123	dito	dito	dito
495	5127	dito	dito	dito
501	5133	dito	dito	dito
504	5136	dito	dito	dito
506	5138	dito	dito	dito
509	5141	dito	dito	dito
512	5144	dito	dito	dito
513	5145	dito	dito	dito
517	5149	dito	dito	J 65
518	5150	dito	dito	J 66
523	5155	dito	dito	dito
527	5159	dito	dito	dito
528	5160	dito	dito	dito
533	5165	dito	dito	dito
535	5167	dito	dito	dito
536	5168	dito	dito	dito
540	5172	dito	dito	dito
546	5178	dito	dito	dito
549	5181	dito	dito	dito
551	5183	dito	dito	dito
574	5206	dito	dito	dito
575	5207	dito	dito	dito
582	5214	dito	dito	dito
585	5217	dito	dito	J 65
590	5222	dito	dito	J 66
591	5223	dito	dito	dito
593	5225	dito	dito	dito
596	5228	dito	dito	dito
606	5238	dito	dito	dito
607	5239	dito	dito	dito
610	5242	dito	dito	dito
613	5245	dito	dito	dito
614	5246	dito	dito	dito
625	5257	dito	dito	dito
628	5260	dito	dito	dito
629	5261	dito	dito	dito
634	5266	dito	dito	dito
635	5267	dito	dito	dito
636	5268	dito	dito	dito
639	5271	dito	dito	dito
642	5274	dito	dito	dito
644	5276	dito	dito	dito
645	5277	dito	dito	dito
646	5278	dito	dito	dito
649	5281	dito	dito	dito

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.	Verloos.-Termin.
650	5282	Wronki, Wronke	Samter	J 66
651	5283	dito	dito	dito
652	5284	dito	dito	dito
654	5286	dito	dito	dito
44	1492	Złotniki	Posen	J 63
46	1200	Zakrzewo	Gnesen	J 62
62	1174	Zbyszewice	Chodziesen	dito
110	5610	dito	dito	dito
31	5607	Żółcz	Gnesen	J 66
88	2896	Zimnawoda	Pleschen	dito
89	2897	dito	dito	dito
91	2899	dito	dito	dito
95	2903	dito	dito	dito
97	2905	dito	dito	dito

F. Ueber 25 Thlr.

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.	Verloos.-Termin.
58	5726	Bieganowo	Wreschen	J 65
59	5727	dito	dito	W63
58	7977	Budziszewo	Obornik	W64
72	4851	Brody	Buk	W65
64	5003	Belencin	Bomst	J 65
65	5004	dito	dito	dito
71	5010	dito	dito	W65
37	7231	Bronowo	Pleschen	J 66
41	7235	dito	dito	dito
37	2549	Cerekwica	Wongrowitz	J 62
135	10401	Chłapowo	Schroda	W64
141	10407	dito	dito	J 64
143	10409	dito	dito	dito
53	5050	Chełkowo i	Kosten	J 65
		Karmin		
36	6217	Charcice	Birnbaum	J 66
193	6450	Czerniejewo	Gnesen	dito
200	6457	dito	dito	dito
203	6460	dito	dito	dito
213	6470	dito	dito	dito
214	6471	dito	dito	dito
215	6472	dito	dito	dito
220	6477	dito	dito	dito
33	8089	Chrząstowo	Schrimm	dito
40	6113	Chaławy	dito	W64
42	10850	Czewujewo	Mogilno	J 65
46	10854	dito	dito	dito
42	6279	Chwałkowo	Schroda	W65
13	4129	Chyby	Posen	dito
45	4368	Dębicz	Schroda	W64
69	7432	Dombrowo	Wongrowitz	dito
71	7434	dito	dito	J 64
73	7436	dito	dito	J 66
75	7438	dito	dito	dito
59	3763	Dębowałęka I.	Fraustadt	J 63
		(Geiersdorf)		
84	6299	Długie	dito	J 64
26	9552	Dobramyśl	dito	W65
29	9555	dito	dito	J 65
32	9558	dito	dito	dito
39	9565	dito	dito	dito
71	7387	Dziewierzewo	Wongrowitz	dito
72	7388	dito	dito	J 66
46	5892	Dzienczyno	Kroeben	dito
48	5894	dito	dito	dito
50	5896	dito	dito	dito
56	5902	dito	dito	dito
57	5903	dito	dito	dito
60	5906	dito	dito	dito
61	5907	dito	dito	dito
62	5908	dito	dito	dito
64	5910	dito	dito	dito
54	7749	Grab	Pleschen	J 60
63	2897	Grodzisko	dito	J 53
73	2907	dito	dito	W62
109	2943	dito	dito	dito
36	10137	Gostyczyn	Adelnau	W60
147	2354	Gronowo	Kosten	J 62
44	3331	Gądki	Schrimm	W62
113	3644	Gogolewo	Kroeben	J 63
13	6492	Golimowo	Gnesen	W63
100	6077	Gołaszyn	Kroeben	W64
		(Bährsdorf)		
103	6080	dito	dito	W63
110	6087	dito	dito	J 66
111	6088	dito	dito	dito
114	6091	dito	dito	dito
115	6092	dito	dito	dito
121	6116	dito	dito	dito
151	8910	dito	dito	dito
54	7459	Górki dąbskie	Schubin	W64
90	8662	Gostyń II.	Kröben	J 65
38	5058	Golenczewo	Posen	dito
62	4251	Grodziszczko	Samter	W65
51	6968	Gnuszyno	dito	dito
53	6970	dito	dito	dito
55	6972	dito	dito	dito
43	5674	Gorzewo	Obornik	J 66
66	7057	Gowarzewo	Schroda	dito
69	7060	dito	dito	dito
51	7994	Głębokie	dito	J 65
52	7995	dito	dito	J 66
53	7996	dito	dito	dito
65	9606	Gonice	Wreschen	dito
14	8249	Gurówko	Gnesen	dito
15	8250	dito	dito	dito
65	3687	Jurkowo	Kosten	J 63
46	4433	Jabkowo	Wongrowitz	W59
30	10646	Jarząbkowo	Gnesen	J 65
64	4116	Jarogniewice	Kosten	dito
70	4122	dito	dito	W65
38	4206	Januszewo	Schrimm	J 66
39	4207	dito	dito	W65
66	4357	Jarosławiec	Schroda	J 65
105	1088	Iwno	dito	W61
42	198	Karczewo	Kosten	dito
56	3934	Kierszno A. B.	Schildberg	J 63
59	3937	dito	dito	W63
41	4490	Kopanin	Wongrowitz	J 64
499	4625	Kórnik	Schrimm	J 65
510	4636	dito	dito	dito
68	5258	Konino	Buk	W65
80	5270	dito	dito	dito
83	5273	dito	dito	J 65
94	5819	dito	dito	W65
48	4483	Kołybki	Wongrowitz	J 65
27	4707	Konojad	Kosten	W64
117	5791	Konarzewo	Posen	dito
118	5792	dito	dito	J 65
157	10627	dito	dito	W65
31	5004	Knyszyn	dito	J 65
38	5128	Korzkwy	Pleschen	W65
23	5416	Karczewo	Gnesen	dito
250	7628	Lwówek	Buk	W64
256	7634	dito	dito	dito
257	7635	dito	dito	W52
269	7647	dito	dito	J 64

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.	Verloos.-Termin.
42	3819	Lipnica	Samter	J 63
20	9732	Latalice	dito	J 64
21	9733	dito	dito	J 65
44	9569	Łubowo	Gnesen	W64
42	4748	Lubosina	Samter	dito
46	4752	dito	dito	J 65
48	4754	dito	dito	W65
106	9675	Lewice	Meseritz	J 62
115	10490	Lubasz	Czarnikau	J 65
41	9079	Łagiewniki	Posen	W65
32	5934	Lutynia	Krotoschin	J 66
34	5936	dito	dito	dito
36	5938	dito	dito	dito
38	5940	dito	dito	dito
46	6313	Linie	Buk	dito
47	6314	dito	dito	dito
48	6315	dito	dito	dito
49	6316	dito	dito	J 66
50	6317	dito	dito	dito
51	6318	dito	dito	dito
52	6319	dito	dito	dito
127	11096	Lewkowo	Adelnau	dito
128	11097	dito	dito	dito
129	11098	dito	dito	dito
73	2628	Mszyczyn	Schrimm	W62
140	2695	dito	dito	dito
79	9000	Mierzewo	Gnesen	W61
87	10774	Miłosławice	Wongrowitz	J 52
120	515	Mielęcin	Schildberg	W61
47	3915	Mórka	Schrimm	J 63
48	3916	dito	dito	dito
112	10965	Mnichy	Birnbaum	J 65
17	3567	Międzychód	Schrimm	J 63
17	5188	Młodzikowo	Schroda	W64
33	6287	dito	dito	W65
53	6891	Myszkowo	Samter	J 66
54	7013	Marszałki	Schildberg	dito
58	7017	dito	dito	dito
59	7018	dito	dito	dito
61	7020	dito	dito	dito
62	7021	dito	dito	dito
63	7022	dito	dito	dito
66	7025	dito	dito	dito
18	7967	Machcin	Kosten	dito
61	9479	dito	dito	dito
62	9480	dito	dito	dito
63	9481	dito	dito	dito
55	4082	Nieczajna	Obornik	J 63
117	3622	Niepart	Kröben	dito
121	3626	dito	dito	dito
110	2206	Nekla	Schroda	J 62
55	3853	Nojewo	Samter	J 61
17	5106	Nieszawa	Obornik	W65
18	5107	dito	dito	dito
88	1313	Ottorowo	Samter	J 58
62	2703	Owinska	Posen	W62
83	2724	dito	dito	dito
37	6103	Ossowasień	Fraustadt	J 64
		śred. (Mittel-		
		Röhrsdorf)		
63	6263	dito	dito	J 66
64	6264	dito	dito	dito
65	6265	dito	dito	dito
72	6272	dito	dito	dito
73	6273	dito	dito	dito
76	6276	dito	dito	dito
77	6277	dito	dito	dito
38	6196	Ossowasień	dito	dito
		górna (Ober-		
		(Röhrsdorf)		
40	6198	dito	dito	dito
42	6200	dito	dito	dito
70	3884	Obiezierze	Obornik	J 63
73	3887	dito	dito	dito
75	3889	dito	dito	W63
70	9776	Osiek	Kosten	W64
96	7209	Olszyna	Schildberg	J 66
97	7210	dito	dito	dito
84	7863	Oporowo	Fraustadt	dito
89	7868	dito	dito	dito
90	7869	dito	dito	dito
92	7871	dito	dito	dito
94	7873	dito	dito	dito
96	7875	dito	dito	dito
140	10456	dito	dito	W63
142	10458	dito	dito	J 64
148	10464	dito	dito	J 66
42	3513	Pigłowice	Schroda	J 63
50	3521	dito	dito	dito
92	5411	Potulice	Wongrowitz	dito
67	3840	Psarskie	Samter	dito
50	5038	Parczewo	Adelnau	dito
89	2254	Poniec	Kröben	J 62
27	9747	Popowo	Birnbaum	J 59
80	5288	Popówko	Obornik	J 65
83	5291	dito	dito	W65
110	4646	Pawłowice	Fraustadt	W64
140	9726	dito	dito	W65
56	7247	Ptaszkowo w.	Buk	J 65
		(gross)		
65	7256	dito	dito	W65
8	4800	Ptaszkowo m.	dito	dito
		(klein)		
53	7261	dito	dito	W63
30	5312	Popowo Ignac.	Gnesen	W65
35	5341	Pomarzanki	Wongrowitz	J 64
16	7579	Pawłowek	dito	W64
51	5151	Pijanowice	Kröben	W65
45	4870	Pakosław	Buk	dito
41	4866	dito	dito	J 66
69	4687	Powodowo	Bomst	W65
71	4689	dito	dito	dito
97	4668	Pamiątkowo	Posen	dito
34	5769	Parsko	Kosten	J 66
70	5857	Posadowo	Buk	dito
71	5858	dito	dito	dito
72	5859	dito	dito	dito
73	5860	dito	dito	dito
75	5862	dito	dito	dito
46	6046	Przysieka niem.	Kosten	dito
		(Deutsch-		
		Presse)		
23	6160	Piątkowo	Posen	dito
24	6161	dito	dito	dito
37	7066	Parusewo	Wreschen	dito
38	7067	dito	dito	dito
40	7069	dito	dito	dito
96	7399	Pruchnowo	Chodziesen	dito
97	7400	dito	dito	dito
99	7402	dito	dito	dito
105	7408	dito	dito	dito
109	7412	dito	dito	dito

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.	Verloos.-Termin.
114	7417	Pruchnowo	Chodziesen	J 66
116	7419	dito	dito	dito
118	7421	dito	dito	dito
44	7376	Podolin	Wongrowitz	dito
44	8004	Piątkowo	Schroda	dito
		czarne		
45	8005	dito	dito	dito
32	5890	Ryczywoł	Obornik	W64
40	3809	Rostworowo	Posen	J 63
85	2026	Rogaszyce	Schildberg	J 62
86	2027	dito	dito	dito
40	5443	Raczkowo	Wongrowitz	W65
49	6937	Rossoszyce II.	Adelnau	J 66
52	6940	dito	dito	dito
24	7553	Rzegnowo	Gnesen	dito
26	7555	dito	dito	dito
30	7559	dito	dito	dito
52	9081	Rogowo	Kröben	dito
53	9082	dito	dito	dito
94	8303	Redgoszcz	Wongrowitz	dito
95	8304	dito	dito	dito
97	8306	dito	dito	dito
102	8311	dito	dito	dito
112	8336	Rusko	Pleschen	J 66
122	8346	dito	dito	dito
123	8347	dito	dito	dito
29	4772	Sepno w. (gross)	Kosten	J 64
32	4775	dito	dito	J 65
33	4776	dito	dito	W65
54	4569	Starogród	Krotoschin	J 58
56	4571	dito	dito	W65
38	5029	Słopanowo	Samter	dito
39	5030	dito	dito	J 64
79	3496	Sulencin	Schroda	W58
43	3986	Starkówiec	Krotoschin	J 63
156	5614	Sierniki	Wongrowitz	J 65
162	5620	dito	dito	W65
167	5625	dito	dito	J 66
176	5634	dito	dito	W63
132	9323	Sobótka	Pleschen	dito
127	8099	Szamotuły	Samter	W64
		(Samter)		
129	8101	dito	dito	J 66
44	5380	Sielec	Wongrowitz	J 65
45	5455	Słembowo	dito	W65
50	5460	dito	dito	J 65
67	10644	dito	dito	W65
25	11151	Staniewo	Krotoschin	J 65
18	4182	Spławie	Kosten	dito
19	4183	dito	dito	W65
46	4881	dito	dito	dito
40	4214	Sośnica	Krotoschin	J 65
47	4221	dito	dito	W65
49	4223	dito	dito	dito
50	4224	dito	dito	dito
51	4225	dito	dito	dito
42	7362	Stołężyn	Wongrowitz	J 66
36	7909	Sokolowo	Kosten	dito
31	8021	Skąpe	Wreschen	dito
66	11065	Strzelce w.	Kröben	dito
		(gross)		
67	11066	dito	dito	dito
68	11067	dito	dito	dito
70	11069	dito	dito	dito
72	11071	dito	dito	dito
57	2779	Trzuskotowo	Posen	W62
48	10737	Ułanowo	Gnesen	J 64
50	10739	dito	dito	J 65
28	4837	Usarzewo	Schroda	W65
30	4407	Węgierskie	dito	W44
271	9051	Września	Wreschen	J 61
58	5207	Wierzeja	Samter	dito
46	3979	Wierzbno	Birnbaum	J 63
80	3705	Wiry	Posen	dito
27	5071	Węgry II. (Wę-	Adelnau	J 64
		gierszczyzna)		
54	7335	Wapno	Wongrowitz	dito
59	7340	dito	dito	J 66
61	7342	dito	dito	dito
66	7347	dito	dito	dito
68	7349	dito	dito	dito
105	10318	Wilkowo	Kosten	W55
57	5512	Wiatrowo	Wongrowitz	W64
59	5514	dito	dito	J 65
61	5516	dito	dito	W65
70	5525	dito	dito	J 65
71	5526	dito	dito	dito
27	5542	Wolanki	Gnesen	W65
39	10433	dito	dito	dito
31	5746	Wyciążkowo	Fraustadt	J 66
32	5747	dito	dito	dito
35	5750	dito	dito	dito
59	7280	Winnagóra	Schroda	dito
60	7281	dito	dito	dito
62	7283	dito	dito	dito
64	7285	dito	dito	dito
82	7317	Wroniawy	Bomst	dito
75	7664	Więckowice	Posen	dito
78	7667	dito	dito	dito
79	7668	dito	dito	dito
80	7669	dito	dito	dito
678	9835	Wronki	Samter	dito
		(Wronke)		
680	9837	dito	dito	dito
683	9840	dito	dito	dito
692	9849	dito	dito	dito
699	9856	dito	dito	dito
708	9865	dito	dito	dito
719	9876	dito	dito	dito
720	9877	dito	dito	dito
722	9879	dito	dito	dito
725	9882	dito	dito	dito
727	9884	dito	dito	dito
731	9888	dito	dito	dito
732	9889	dito	dito	dito
739	9896	dito	dito	dito
744	9901	dito	dito	dito
748	9905	dito	dito	dito
749	9906	dito	dito	dito
752	9909	dito	dito	dito
754	9911	dito	dito	dito
755	9912	dito	dito	dito
757	9914	dito	dito	dito
759	9916	dito	dito	dito
764	9921	dito	dito	dito
765	9922	dito	dito	dito
766	9923	dito	dito	dito
767	9924	dito	dito	dito
769	9926	dito	dito	dito
770	9927	dito	dito	dito
774	9931	dito	dito	dito
775	9932	dito	dito	dito

Pfandbr.-Nr. laufend	Pfandbr.-Nr. Amortisat.	Gut.	Kreis.	Verloos.-Termin.
779	9936	Wronki (Wronke)	Samter	J 66
782	9939	dito	dito	dito
786	9943	dito	dito	dito
790	9947	dito	dito	dito
796	9953	dito	dito	dito
797	9954	dito	dito	dito
799	9956	dito	dito	dito
802	9959	dito	dito	dito
808	9965	dito	dito	dito
809	9966	dito	dito	dito
811	9968	dito	dito	dito
812	9969	dito	dito	dito
814	9971	dito	dito	dito
815	9972	dito	dito	dito
818	9975	dito	dito	dito
824	9981	dito	dito	dito
825	9982	dito	dito	J 65
826	9983	dito	dito	J 66
828	9985	dito	dito	dito
829	9986	dito	dito	dito
831	9988	dito	dito	dito
835	9992	dito	dito	dito
836	9993	dito	dito	dito
838	9995	dito	dito	dito
842	9999	dito	dito	dito
844	10001	dito	dito	dito
845	10002	dito	dito	J 65
851	10008	dito	dito	dito
855	10012	dito	dito	dito
859	10016	dito	dito	dito
860	10017	dito	dito	dito
861	10018	dito	dito	dito
865	10022	dito	dito	dito
869	10026	dito	dito	dito
871	10028	dito	dito	dito
879	10036	dito	dito	dito
36	6880	Żegrowo	Kosten	J 64
39	6883	dito	dito	J 66
41	6885	dito	dito	dito
52	3586	Złotniki	Posen	J 63
74	7491	Żydowo	Gnesen	J 66
78	7495	dito	dito	J 61
82	7499	dito	dito	J 66
101	9136	dito	dito	dito
102	9137	dito	dito	dito
104	9139	dito	dito	dito
126	1001	Żytowiecko	Kröben	W61
73	4460	Żurawia	Schubin	W64
20	4323	Zberki	Wreschen	J 65
24	4327	dito	dito	dito
45	5922	Ziemlin	Kröben	J 66
109	6834	Zimnawoda	Pleschen	dito
111	6834	dito	dito	dito
121	6844	dito	dito	dito
127	6850	dito	dito	dito
131	6854	dito	dito	dito
57	8957	Żelice	Wongrowitz	dito

welche in den früheren Terminen gelooset, von den Inhabern aber bis jetzt bei uns nicht abgeliefert sind, an endliche portofreie Einreichung derselben und Abhebung der Kapitalien dafür erinnert.

Alle eingesandten und nicht kursfähigen Pfandbriefe werden den Einsendern, um sie zum öffentlichen Verkehr geeignet zu machen, auf ihre Gefahr und Kosten remittirt. Auch machen wir darauf aufmerksam, dass der Umtausch der neuen Zinsbogen gegen Talons nicht von unserer Kasse, sondern von der Provinzial-Landschafts-Kasse bewirkt wird, weshalb wir die mit den Pfandbriefen oder Rekognitionen bei uns eingehenden Talons ohne Weiteres den betreffenden Interessenten auf deren Kosten zurücksenden lassen werden.

Posen, den 19. December 1866.

General-Landschafts-Direktion.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht zu Gnesen, den 29. September 1866.

Das dem Vorwerksbesitzer **Anton Kryszkowski** gehörige Vorwerk **Rudki**, abgeschätzt auf 17,006 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

16. April 1867

Vormittags 11 Uhr

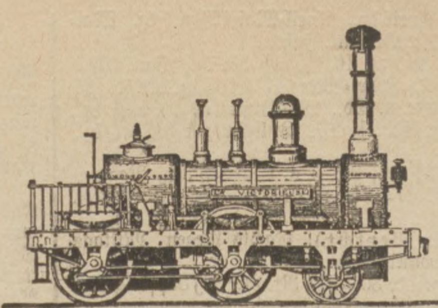
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalt nach unbekannten Gläubiger **Johann Tyllmann** und **Joseph Kreuz** werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Befriedigung aus den Kaufgeldern suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gericht anzumelden.

Der am 29. März 1853 zu **Jedlec**, Kreis Pleschen, verstorbene Probst **Joseph Paulicki** hat in seinem am 3 April 1853 publicirten Testamente vom 24. März 1849 seiner Schwester-Tochter (siostra cioteczna) **Marianna Maciejewska** ein Legat von 300 Thalern ausgesetzt, welches im Depositorio des hiesigen Kreisgerichts aufbewahrt wird. — Als Kurator der ihrem Aufenthalte nach unbekannten Legatarin **Marianna Maciejewska** fordere ich dieselbe oder deren Rechtsnachfolger auf, binnen 6 Wochen bei dem Kreis-Gerichte zu Pleschen oder bei mir sich zu melden und die zu ihrer Legitimation nöthigen Urkunden einzureichen. Pleschen, den 30. November 1866.

(gez.) **v. Broekere,**
Rechts-Anwalt und Notar.



Märkisch-Posener Eisenbahn.

Durch ***Allerhöchste Cabinets-Ordre*** ist die Anlage der Eisenbahn von Frankfurt a. O. über Schwiebus nach Posen mit einer Abzweigung von Bentschen über Züllichau und Crossen nach Guben **genehmigt worden**. Dieselbe stellt sich

1) in der Linie Posen-Guben als das ***unentbehrliche Glied einer grossen Verbindungskette*** dar, welche, soweit sie neu sich einfügt, ***von Cöln anfängt*** und über ***Kassel, Halle, Guben, Posen nach Thorn***, beziehungsweise ***Warschau*** gehend, in ***Petersburg*** ausmünden wird, auf der Strecke von Halle bis Cassel bereits im Bau begriffen ist und auf der Strecke von Guben nach Halle von der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft ausgeführt und voraussichtlich gleichzeitig mit der Posen-Gubener Bahn eröffnet werden wird; ***der Weg von Warschau bis Cöln wird dadurch um etwa 30 Meilen abgekürzt.***

2) In der Linie von **Posen** nach **Frankfurt** ist dieselbe bei einer ***Abkürzung von 6 Meilen*** die direkte Verbindung beider Städte und für die Verbindung ***Polens und Russlands mit Berlin und Hamburg*** als dringend geboten erkannt worden.

3) Auf der Strecke von **Züllichau** bis **Krossen** ist dieselbe zur Aufnahme der längst projektirten Bahn von **Liegnitz** über **Glogau, Neusalz** nach **Grünberg** bestimmt, welche die nothwendige Fortsetzung und Ergänzung der ***Breslau-Freiburg-Frankenstein-Liegnitzer Bahn*** bildet und für die **Weiterführung der Niederschlesischen Kohlen** von der grössten Wichtigkeit und **als ein dringendes Bedürfniss von der Staatsregierung** anerkannt ist.

Wir machen hiermit bekannt, dass wir noch einen Rest von

Thlr. 400,000 Stamm-Actien à 80 Procent,
Thlr. 500,000 5proc. Stamm-Prioritäts-Actien à 95 Procent

erlassen. Bei Zeichnung von Actien sind sofort 10 % baar oder in Cours habenden Effekten zu deponiren. Die Verzinsung der baaren Einzahlungen mit 4% bei den Stamm-Actien und 5% bei den Stamm-Prioritäts-Actien beginnt mit dem Tage der Einzahlung. Vollzahlungen sind statthaft.

Die Sächsische Bank zu Dresden in Dresden.
Die Allgem. Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.
L. A. Hahn in Frankfurt a. M.
L. Mende in Frankfurt a. O.
S. H. Hahle in Cassel.
Reinhold Steckner in Halle a. S.
Hirschfeld & Wolff in Posen.
F. W. Krause & Comp., Bankgeschäft in Berlin.

Bekanntmachung.

Da durch das zur Verdingung der Verpflegungsbedürfnisse für das Garnisonlazareth pro 1867 eingeleitet gewesene Submissionsverfahren keine annehmbaren Preisofferten erzielt sind, so wird ein nochmaliger Verdingungstermin

zum 14. d. Mts.

Vormittags 10½ Uhr

im Geschäftslokale des Garnisonlazareths, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Unternehmer wollen bis dahin ihre Offerten versiegelt, und mit entsprechender Aufschrift versehen, einreichen. Zur Verdingung kommen sämmtliche Verpflegungsbedürfnisse (exkl. des Weines).

Posen, den 8. Januar 1867.

Königliche Garnison-Lazareth-Kommission.

Möbel- u. Nachlaß-Auktion.

Im Auftrage des königl. Kreisgerichts werde ich am **Mittwoch den 9. Januar c.** Vormittags von 9 Uhr ab im **Auktionslokal, Magazinstraße Nr. 1.**, verschiedene Möbel, als: **Kleider- u. Küchenspinde, Tische, Stühle, Kommoden, Sopha's, Bettstellen, Kleidungsstücke, Betten, Geh- u. Reisepelze**, um 12 Uhr ein sehr guter **Polisanderflügel** und ein eiserner **Geldschrank** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Rychlewski.
königl. Auktions-Kommissar..

In oder außer dem Hause ertheilt **Clavir-Unterricht** der Musiklehrer **Sievert,** Wilhelmsstraße Nr. 24.

Sonntags-Zeichnenunterricht

wird vom Januar c. ab solchen jungen Leuten, welche sich der Technik zuwenden wollen, sowie an Schlosser-, Tischler-, Schmiede-, Maschinen-, Mühlenbau- 2c. Gesellen und Lehrlinge behufs Ausbildung von Monteuren- und Gewerksmeistern ertheilt. Auch sollen geeignete Vorträge gehalten werden. Näheres täglich Mittags 1—2 Uhr Große Gerberstraße 51., 1 Treppe durch Civil-Ingenieur und Mühlenbaumeister

Leinveber.

Pensions- und Unterrichts-Offerte.

In meinem Pensionat finden noch einige Schüler Aufnahme, sorgsame Ueberwachung und Nachhülfe. Auch können noch einige Theilnehmer dem Vorbereitungskursus für Tertia beitreten. Dr. phil. ***Schummel*** in **Breslau**, Agnesstraße Nr. 8.

Ein Gartengrundstück mit circa 7 Morgen Gartenland, vollständigen Gebäuden, nebst Wiese und See, worin die Kunst- und Handelsgärtnerei seit Jahren mit Erfolg betrieben worden, ist aus freier Hand zu verkaufen. Darauf Reflektirende erhalten nähere Auskunft durch den Schiedsmann Hrn. ***Mattheus*** in **Schwersenz.**

Im **Chojnicaer Probsteiwalde** werden **starke kieferne Bau- und Nutz-Hölzer,** sowie **Eichen-Kloben-, Knüppel-, Stubben- und Spähne-Klaftern billig verkauft** durch den Förster ***Michalak.***

Hierdurch erlaube mir ergebenst mitzutheilen, daß ich von heute ab den Verkauf von **Tafelglas** aus meiner Fabrik **Friedrichshütte** für die Stadt und Provinz **Posen** den Herren

Pick & Spanier

übertragen habe.

Posen, den 6. Januar 1867. **Michaelis Breslauer.**

Unter Bezugnahme an obige Annonce theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir von **Tafelglas** aus der Fabrik **Friedrichshütte** in allen Sorten und Dimensionen stets Lager halten werden.

Pick & Spanier.

Weißen Klee und Spörgel verkauft **Dom. Lopienno.**

100 Stück starke gesunde Hammel zur Mast kauft das Dom. *Golencin* bei Posen; bezügliche Offerten erbittet

Beuther.

Drei fette Kühe stehen auf dem Mühlengute **Jankowo** bei Schwersenz zum Verkauf. Auch sind daselbst circa 80 Schock Dachrohr zu haben.

Bestes wasserhelles **Petroleum**, à 7 Sgr. pr. Quart, bei 5 Quart à 6½ Sgr., in größeren Posten billiger, empfiehlt

M. Rosenstein, Wasserstr. Nr. 7.

Theerseife, von den **Autoritäten der Medizin** empfohlen als **wirksamstes** Mittel gegen **alle Hautunreinigkeiten.** Vorräthig in Stücken à 5 Sgr. in ***Elsners*** **Apotheke.**

Feine **Bremer Cigarren** zu mäßigen Preisen empfiehlt

J. Zapałowski,
Breslauerstr. 35.

Leb. Hechte u. Zander Donnerst. Ab. b. Kletschoff.

Gute fette **Kochbutter**, à Pfd. 7½ Sgr., gute **Brabanter Sardellen**, à Pfd. 5 Sgr., empfiehlt

M. Rosenstein, Wasserstr. Nr. 7.

Kieler Bücklinge u. ger. Lachs empfing **Isidor Appel,** Bergstraße 7., vis-à-vis Hôtel de France.

Täglich frisch gebrannten Caffee à 11, 12, 14 und 15 Sgr. pro Pfund empfiehlt

T. Luziński,
Wilhelmsstrasse 13.

Schöne große hochrothe **Apfelsinen** empfiehlt billigstens

M. Rosenstein, Wasserstr. Nr. 7.

Sofort nach Entscheidung. Amtliche Ziehungslisten & Gewinngelder

Am 28. dieses Monats
Gewinn-Ziehung 1. Klasse Königl. Preussischer
Osnabrücker Lotterie.
Hierzu empfehle **Originalloose** 1/1 à 3 Thlr. 7½ Sgr., ½ à 1 Thlr. 18 Sgr. 8 Pf.
Gefällige Aufträge erbittet umgehend und direkt die
Königl. Haupt-Kollektion von
A. Molling in **Hannover.**

Königsstraße 17. eine Treppe hoch ist ein freundliches möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.

Wilhelmsstr. 7., 2 Tr. ist e. möbl. St. z. verm.

Halbdorfstr. 29./30. eine möbl. Stube zu verm.

Ein **Verkaufslokal** bald zu vermiethen Markt 91., mit Eingang und Schaufenster in der **Krämerstraße.**

Kl. Gerberstr. 2. ist ein möbl. Zimmer zu verm.

Zwei Geschäftslokale, das eine sogleich, das andere vom 1. April cr. zu verm. **Breslauerstraße Nr. 35.**

Schloßstraße Nr. 4. ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermiethen u. gleich zu beziehen.

Kl. Gerberstr. 4. ist 1 Parterrwohn., 3 Stuben, 1 Küche, auch noch mehreres Nöth. dazu zu verm.

Ein möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen St. Martin Nr. 23, 2. Stock.

Gr. Gerberstr. Nr. 21. ist im 1. Stock nach der Straße eine Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör vom 1. April d. J. ab zu vermiethen; das Nähere im Laden Wronkerstr. 18.

Ein f. möbl. Zimmer mit Bett 1 Tr. v. h. für **3 Thlr. monatlich** sofort zu vermiethen. Näheres **Markt 88.**, 1. Etage.

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft **„Westdeutsche Versicherungs-Aktienbank in Essen"** will Agenturen errichten in den Städten **Posen, Lissa, Fraustadt, Rawicz, Gnesen** und **Krotoschin.** Gef. Bewerbungen beliebe man zu richten an den General-Agenten der Bank **Bertelsmann** in Bromberg.

Dienstboten jeder Art, sowie auch **Kellner** und **Hausknechte** weist nach

das koncessionirte Gesinde-Vermiethungs-Bureau

von ***J. Baro***, Königsstr. 17., im Hinterhause 1 Treppe.

Ein in Kolonialw. gewandter Commis (mosaisch), der auch etwas von der Büchführung versteht, wird für ein auswärtiges Haus verlangt. Näheres bei **Gebr. Korach**, Markt 40.

Gehülfen werden gesucht so wie **Lehrmädchen.** ***J. R. Goniakowski,*** Damenschneidermstr., Breslauerstr. 5.

Wir suchen einen **Lehrling**, der polnisch und deutsch spricht.

Carl Heinr. Ulrici & Co.

Ein junger Mann, mit guten Schulkenntnissen und der polnischen Sprache mächtig, welcher Lust hat, Kaufmann zu werden, wird gesucht von **Leon Cabel** in **Czarnikau.**

Ein unverh. Revierjäger (deutsch), sucht bald oder 1. April 1867 ein anderweitiges Unterkommen. Nähere Auskunft in der Expedition d. Zeitung.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **verheiratheter Wirthschafts-Inspektor,** im Alter von 39 Jahren und ohne Familie, sucht von gleich oder später Stellung. Näheres durch die Exped. d. Ztg.

Ein Wirthschafts-Inspektor, 32 J. alt, unverh., der deutschen u. poln. Spr. u. Schr. vollk. m., evang., 19 J. beim Fach, im Besitz gut. Zeugn. u. sonst gut empfohlen, gesund u. rüstig, gegenw. noch in Kondit., sucht eine vortheilhafte, **selbstständige** Stellung zum 1. Juli c. Offerten sub **X. 32**. Exped. d. Z. güt. fr. einzureichen.

Verein christl. Handlungsgehilfen.

Donnnerstag den 10., Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Dr. **Wentzel**: Neueste Geschichte seit dem Wiener Kongreß.

Die heute früh 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Anna** geb. **Guderian** von einem gesunden Knaben beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Posen, den 9. Januar 1867.

Dr. **Starke**, Oberlehrer.

Stadt-Theater.

Mittwoch. Kein Theater.

Donnerstag. Zum Benefiz für Frau **Emma Müller. Die Räuber auf Maria Culm,** oder: **Die Kraft des Glaubens.** Schauspiel in 5 Akt. von H. Cuno. Zum Schluß: Auf Verlangen: **Das gute Liesel und das böse Gretel.** Mährchen in 3 Abtheilungen von Görner, dargestellt von **Kindern.**

Freitag. Viertes Gastspiel des Hrn. **Roger**, kaiserl. französischen Kammersängers. **Zampa,** oder: **Die Marmorbraut.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Herold. Zampa, Herr **Roger.**

Lamberts Salon.

Mittwoch den 9. Januar 1867

I. Sinfonie-Concert

von der Kapelle des 37. Regiments.

Anfang 7½ Uhr. Kassenpreis à Person 5 Sgr. Billets à 5 Sgr., sowie Fnmilienbillets, 5 Stück für 15 Sgr., sind in den Musikalienhandlungen der Herren ***Bote & Bock, Schlesinger & Spiro*** und bei Kaufmann Hrn. ***Güttler***, Breslauerstraße 20., zu haben. ***Wagener***, Kapellmeister.

Donnerstag den 10. c. von 4 Uhr ab **Flaki**, wozu einladet ***A. König***, Einwaldstraße.

Donnerstag den 10. Januar **Eisbeine** bei ***A. Kuttner***, Halbdorfstraße 2.

Börsen-Telegramme.

Bis zum Schluß der Zeitung ist das Berliner Börsen-Telegramm nicht eingetroffen.

Stettin, den 9. Januar 1867. (Marcuse & Maas.)

		Not. v. 8.			Not. v. 8.
Weizen, niedriger.			**Rüböl**, flau.		
Januar	87	88¼	Januar	11 7/12	11 7/12
Frühjahr	88	89¾	April-Mai	12⅙	12¼
Mai-Juni	88	89¾	**Spiritus**, matter.		
Roggen, Schluß fester.			Januar	16½	16¼
Januar	54	55	Frühjahr	16¾	16⅞
Frühjahr	55¼	55½	Mai-Juni	17 1/12	17⅙
Mai-Juni	55¾	56			

Börse zu Posen

am 9. Januar 1867.

Fonds. Posener 4% neue Pfandbriefe 88½ Gd., do. Rentenbriefe 89⅛ Gd., do. 5% Kreis-Obligationen 98 Br., do. 5% Obra-Meliorations-Obligationen 98 Br., do. 4½% Kreis-Obligationen 89½ Br., polnische Banknoten 81 Gd.

Roggen [p. 25 Scheffel = 2000 Pfd.] pr. Jan. 51⅛, Jan.-Febr. 51⅛, Febr.-März 51⅛, März-April 51⅛, Frühjahr 51⅛, April-Mai 51⅛.

Spiritus [p. 100 Quart = 8000 % Tralles] (mit Faß) gekündigt 3000 Quart, Jan. 15⅔, Febr. 15⅔, März 15⅔, April 15 1/12—16, Mai 16⅓, Juni —.

Posener Marktbericht vom 9. Januar 1867.

	von Thl.	von Sgr	von Pfg	bis Thl.	bis Sgr	bis Pfg
Feiner Weizen, der Scheffel zu 16 Metzen	3	5	—	3	10	—
Mittel-Weizen	2	27	6	3	2	6
Ordinärer Weizen	2	20	—	2	22	6
Roggen, schwere Sorte	2	5	—	2	6	3
Roggen, leichtere Sorte	2	2	6	2	3	9
Große Gerste	1	23	9	1	26	3
Kleine Gerste	1	20	—	1	22	6
Hafer	1	1	6	1	3	—
Kocherbsen	2	3	9	2	6	3
Futtererbsen	2	—	—	2	2	6
Winterrübsen	—	—	—	—	—	—
Winterraps	—	—	—	—	—	—
Sommerrübsen	—	—	—	—	—	—
Sommerraps	—	—	—	—	—	—
Buchweizen	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	—	—	—	—	—	—
Butter, 1 Faß zu 4 Berliner Quart	2	5	—	2	15	—
Rother Klee, der Centner zu 100 Pfund	—	—	—	—	—	—
Weißer Klee, dito dito	—	—	—	—	—	—
Heu, dito dito	—	—	—	—	—	—
Stroh, dito dito	—	—	—	—	—	—
Rüböl, dito dito	—	—	—	—	—	—

Die Markt-Kommission.

Spiritus pr. 100 Quart à 80% Tralles,
am 8. Januar 1867 . 15 Thl. 25 Sgr — Pfg bis 16 Thl. — Sgr — Pfg
" 9. " " . 15 " 15 " — " " 15 " 20 " — "
Die Markt-Kommission zur Feststellung der Spirituspreise.

Produkten-Börse.

Berlin, 8. Jan. Wind: Süd. Barometer: 27⁷. Thermometer: Früh 1° +. Witterung: Feucht.

Für Roggen gab es heute von Hause aus mehrseitige und reichliche Anerbietungen, so daß Käufer alsbald mit etwas herabgesetzten Geboten reüssirten. Zu ferner nachgebenden Kursen ist sodann ein leidlich lebhaftes Geschäft erzielt worden. Effektive Waare ist stärker zugeführt und zu etwas billigeren Preisen bequem untergebracht worden. Gekündigt 4000 Ctr. Kündigungspreis 57 Rt.

Rüböl war entschieden matter, denn es fehlte die gestrige Kauflust. Gekündigt 100 Ctr. Kündigungspreis 12 Rt.

Spiritus, von Roggen beeinflußt, hat sich merklich im Werthe gedrückt. Der Artikel genoß heute wenig Beachtung.

Weizen: loko still, Termine nachgebend.

Hafer: loko reichlich am Markt, Termine merklich niedriger.

Weizen loko pr. 2100 Pfd. 70—88 Rt. nach Qualität, weißbunter poln. 84 Rt., gelber do. 82 Rt. bz., pr. 2000 Pfd. Jan. 82 Rt. bz., Frühjahr 86 a 85 bz., Mai-Juni 86½ a 85¾ bz., Juni-Juli 86¼ a ½ bz.

Roggen loko pr. 2000 Pfd. 57 a 58¼ Rt. nach Qualität bz., Jan. 57¼ a 56¾ Rt. verk. u. Gd., 57 Br., Jan.-Febr. 57¼ a 56¾ Rt. verk., Frühjahr 57¼ a 56⅝ Rt. verk., Mai-Juni 57¼ a 56⅞ a 57 Rt. verk., Juni-Juli 57¾ a ½ Rt. verk.

Gerste loko pr. 1750 Pfd. 45—52 Rt. nach Qualität.

Hafer loko pr. 1200 Pfd. 26—29 Rt. nach Qualität, sächs. 28 Rt. bz., Jan. 27¾ Rt. nominell, Frühjahr 28½ bz., Mai-Juni 29 Br., 28¾ Gd., Juni-Juli 29¼ Br., 29 Gd.

Erbsen pr. 2250 Pfd. Kochwaare 51—66 Rt. nach Qualität, Futterwaare do.

Rüböl loko pr. 100 Pfd. ohne Faß 12⅛ Rt. Br., Jan. 12 bz., Jan.-Febr. 12 Rt., Febr.-März do., März-April do., April-Mai 12⅛ a ⅛ bz., Mai-Juni 12¼ a ⅛ bz. Leinöl loko 13½ Rt. Br. inkl. Faß.

Spiritus pr. 8000 % loko ohne Faß 16 10/24 a ⅝ Rt. bz., Jan. 16⅞ a ¾ a ⅞ bz., Br. u. Gd., Jan.-Febr. do., Febr.-März 17 a 16⅞ bz. u. Gd., 17 Br., April-Mai 17 5/12 a 7/24 a ⅓ bz., Br. u. Gd., Mai-Juni 17⅔ a ½ a 7/12 bz., Br. u. Gd., Juni-Juli 18 a 17⅞ bz. u. Gd., 11/12 Br., Juli-August 18¼ a ⅙ bz., Aug.-Septbr. 18⅓ bz.

Mehl. Weizenmehl Nr. 0. 5 7/12—¼ Rt., Nr. 0. u. 1. 5⅓—5 Rt., Roggenmehl Nr. 0. 4⅝—4¼ Rt., Nr. 0. u. 1. 4⅙—3 11/12 Rt. bz. pr. Ctr. unversteuert. (B. H. Z.)

Stettin, 8. Jan. (Amtlicher Bericht.) Nachts Regen, Mittags trübe, + 3° R. Wind: SW. Barometer: 27. 8.

Weizen matter, loko p. 85pfd. gelber 80—91½ Rt. bz., 83/85pfd. gelber pr. Frühjahr 90, 89¾, ½ bz., Br. u. Gd., Mai-Juni 90, 89¾ bz.

Roggen etwas niedriger, p. 2000 Pfd. loko 56—57 Rt., pr. Jan.-Febr. 55 Br., Frühjahr 56½, 55½ bz. u. Gd., Mai-Juni 56 Br., Juni-Juli 56¾ Br.

Gerste loko p. 70pfd. schles. 48½—50 Rt., schles. pr. Frühjahr p. 69/70pfd. 50 Br. u. Gd.

Hafer loko p. 50pfd. 29—30 Rt., p. 47/50pfd. pr. Frühjahr 32 Br., 31½ Gd.

Erbsen loko 54—59 Rt. bz., pr. Frühjahr Futter- 58½ bz.

Rüböl still, loko 12 Rt. Br., pr. Jan. 11¾ Br., ½ Gd., April-Mai 12¼ Br., Septbr.-Oktbr. 12½ Br.

Spiritus niedriger, loko ohne Faß 16½, 5/12, ⅜ Rt. bz., pr. Jan.-Febr. 16 5/12, ¼ bz., Jan.-Febr. ohne Faß 16 5/12 bz., Frühjahr 16 11/12 bz. u. Br., Mai-Juni 17⅛ Br., Juli-August 17¾ Br.

Angemeldet: Nichts. (Ostf.-Ztg.)

Breslau, 8. Jan. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] Kleesaat rothe, still, ordin. 12—13, mittel 13½—14½, fein 16—17¼, hochf. 18¼—18⅔. Kleesaat weiße, unverändert, ordin. 17—20, mittel 20½—22½, fein 25—27, hochf. 27½—28.

Roggen (p. 2000 Pfd.) schließt niedriger, gek. 1000 Ctr., pr. Jan. 55½ bz., Jan.-Febr. 55 bz., 54¾ Br., Febr.-März 54½ bz., April-Mai 54¼—54 bz., Gd. u. Br., Mai-Juni 55½ bz., schließt 55 Br.

Weizen pr. Januar 79 Br.

Gerste pr. Januar 49½ Br.

Hafer pr. Januar 43 Br.

Raps pr. Januar 94 Br.

Rüböl wenig verändert, loko 11⅔ Br., pr. Jan. 11½ Br., Jan.-Febr. und Febr.-März 11 5/12 Br., April-Mai 11½ bz., Mai-Juni 11⅔ Br.

Spiritus gek. 10,000 Quart, loko 17—16⅞ bz., pr. Jan. 16¾ bz., Jan.-Febr. 16¾ Br., April-Mai 17 1/12 bz., Gd. u. Br., Mai-Juni 17 5/12 Gd. u. Br.

Zink fest, ohne Umsatz. Die Börsen-Kommission. (Bresl. Hdls.-Bl.)

Magdeburg, 8. Jan. Weizen 81—82½ Rt., Roggen 61—62 Rt., Gerste 48—58 Rt., Hafer 27½—30 Rt.

Kartoffelspiritus. Lokowaare höher bezahlt, Termine wenig verändert. Loko ohne Faß 17 7/12 Rt. bz., Jan. und Jan.-Febr. 17⅓ Rt., Febr.-März 17⅓ Rt., März-April 17¾ Rt., April-Mai 18 Rt., Mai-Juni 18¼ Rt., Juni-Juli 18½ Rt. pr. 8000 pCt. mit Uebernahme der Gebinde à 1⅓ Rt. pr. 100 Quart.

Rübenspiritus schwach behauptet. Loko 16 5/12—16⅓ Rt. (Magdeb. Ztg.)

Bromberg, 8. Jan. Wind: Süd. Witterung: Regnerisch. Morgens 2° Kälte. Mittags 1° Wärme.

Weizen 124—128pfd. holl. (81 Pfd. 6 Lth. bis 83 Pfd. 24 Lth. Zollgewicht) 69—74 Thlr., 129—131pfd. holl. (84 Pfd. 14 Lth. bis 85 Pfd. 23 Lth. Zollgewicht) 76—80 Thlr.

Roggen 122—125pfd. holl. (80 Pfd. 16 Lth. bis 81 Pfd. 25 Lth. Zollgewicht) 50—51 Thlr.

Große Gerste 41—43 Thlr., feinste Qualität 1—2 Thlr. über Notiz.

Futtererbsen p. Wspl. 42—47 Thlr. Kocherbsen 48—54 Thlr.

Hafer p. Schffl. 25—30 Sgr.

Spiritus ohne Handel. (Bromb. Ztg.)

Wolle.

Berlin, 6. Jan. Die abgelaufenen drei Wochen, die ohnehin durch das Weihnachts- und Neujahrsfest unterbrochen wurden und selten lebhaft sind, waren diesmal im Wollgeschäfte noch stiller als gewöhnlich, wodurch die bereits in der vorangegangenen Periode sich entwickelnde Flauheit wesentliche Fortschritte gemacht hat. Auswärtige und rheinische Käufer fehlten gänzlich, in Kammwollen ging Einiges, namentlich in russischen Rückenwäschen um, etwa 1800 Centner, und unsere diesseitigen inländischen Fabrikanten, die fortwährend über schlechten Absatz im Inlande klagen und seit etwa einem Monate auch aus Amerika schlechte Berichte erhalten, waren wenig thätig. Wir schätzen den Gesammtumsatz auf ca. 3000 Ctr. Preise waren weichend und konnten Großkäufer wohl 1—2 Rt. pro Centner billiger als im November ankommen. Die Vorräthe bleiben, besonders in allen Gattungen von 73 Rt. und abwärts, für die Jahreszeit ungewöhnlich gut assortirt. — Von der jetzt in Leipzig stattfindenden Neujahrs-Tuchmesse meldet man, daß solche für einige Fabrikstädte mittelmäßig gut, für andere schlecht ausfällt, im Ganzen als mittelmäßig zu bezeichnen ist; es ist zu gedrückten Preisen manches umgesetzt worden. (N. Ztg.)

Berliner Viehmarkt.

Am 7. Januar 1867 wurden an Schlachtvieh auf hiesigem Viehmarkt zum Verkauf aufgetrieben:

An Rindvieh 1318 Stück. Exportgeschäfte nach dem Auslande fanden nicht statt, dennoch wurde beste Qualität mit 16—17, mittel 13—15, ordinäre 9—11 Thlr. pro 100 Pfund Fleischgewicht bezahlt.

An Schweinen 3184 Stück. Die Zutriften waren im Verhältniß zum Konsum zu stark, um mehr als mittelmäßige Preise dafür erzielen zu können, selbst beste feine Waare konnte nur 16—17 Thlr. pro 100 Pfund erzielen und konnten die Bestände nicht aufgeräumt werden.

An Schafen 1892 Stück, worin das Geschäft sehr unbedeutend war, indem keine Exportverkäufe stattfanden.

An Kälbern 685 Stück, wofür sich die Durchschnittspreise mittelmäßig gestalteten. (N. Ztg.)

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 8. Jan., Nachmittags 1 Uhr. Thauwetter. Weizen weichend, loko 9, 5, pr. März 8, 28, pr. Mai 9, 3. Roggen flau, loko 6, 5, pr. März 5, 24, pr. Mai 5, 28. Rüböl still, pr. Januar 13 5/10, pr. Mai 13 6/10, pr. Oktober 13 7/10. Leinöl loko 13 4/10.

Hamburg, 8. Jan., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt im Allgemeinen ruhig, aber fest. Weizen pr. Jan.-Febr. 5400 Pfd. netto 156 Bankothaler Br., 155 Gd., pr. Frühjahr 154 Br., 153 Gd. Roggen pr. Jan.-Febr. 5000 Pfd. Brutto 93 Br., 92 Gd., pr. Frühjahr 93 Br., 92 Gd. Oel loko 25½, pr. Mai 26½, pr. Oktober 27, ruhig. Kaffee und Zink umsatzlos. — Thauwetter.

Paris, 8. Jan., Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten. Rüböl pr. Januar 98, 00, pr. Februar 99, 00, pr. Mai-August 99, 50. Mehl pr. Januar 82, 75, pr. März-April 85, 00. Spiritus pr. Januar 59, 50.

Amsterdam, 8. Jan. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen und Roggen geschäftslos. Für Roggen flaue Stimmung.

Antwerpen, 8. Jan. Petroleum, raff. Type, weiß, flau, 49 Frcs. p. 100 Ko.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen 1867.

Datum.	Stunde.	Barometer 195' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
8. Jan.	Nachm. 2	27" 6''' 54	+ 1°6	S 1	bedeckt. Ni.
8. "	Abnds. 10	27" 5''' 99	+ 0°4	S 2	bedeckt. Ni. ¹)
9. "	Morg. 6	27" 5''' 33	+ 1°4	S 2-3	bedeckt. Ni.

¹) Regenmenge: 25,6 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.

Berlin, 7. Jan. Warmer Wind dringt von West schnell vor mit fallendem Barometer, im Gebiet der Kälte geht der Wind bereits durch Süd-Ost nach Süd, der von oben herabbkommt.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 8. Januar 1867.

Preußische Fonds.

Freiwillige Anleihe	4½	98¼ G
Staats-Anl. 1859	5	103⅜ bz
do. 54, 55, 57	4½	98¼ bz
do. 56	4½	98¼ bz
do. 1859, 1864	4½	98¼ bz
do. 50, 52 conv.	4	89½ bz
do. 1853	4	89½ bz
do. 1862	4	89½ bz
Präm.St.Anl. 1855	3½	121½ bz
Staats-Schuldsch.	3½	84¾ bz
Kur-u.Neum.Schldv	3½	81¼ bz
Berl. Stadt-Obl.	5	103¾ bz
do. do.	4½	98½ G
do. do.	3½	82 B
Berl.Börsenh.-Obl.	5	101 bz
Pfandbriefe:		
Kur- u. Neu-Märkische	3½	78¾ bz
Kur- u. Neu-Märkische	4	88⅝ bz
Ostpreußische	3½	79 G
do.	4	85¾ bz, 4½% 93¼ G
Pommersche	3½	79½ bz
do. neue	4	89⅛ bz
Posensche	4	— —
do.	3½	— —
do. neue	4	88½ bz
Schlesische	3½	89 bz
do. Litt. A.	3½	— —
Westpreußische	3½	76½ bz
do.	4	85⅝ bz
do. neue	4	84¾ bz
do. do.	4½	93¼ bz
Rentenbriefe:		
Kur-u.Neumärk.	4	90⅞ bz
Pommersche	4	90½ bz
Posensche	4	89⅛ G
Preußische	4	90 bz
Rhein.-Westf.	4	94½ G
Sächsische	4	90¾ bz
Schlesische	4	92 G

Ausländische Fonds.

Oestr. Metalliques	5	45 bz
do. National-Anl.	5	52½ bz
do. 250fl.Präm.Ob.	4	57¼ B
do. 100fl.Kred.Loose	—	64¾ bz
do.5prz.Loose(1860)	5	64½ bz u G
do. Pr.-Sch.v.1864	—	38⅝ bz
do. Slb.-Anl. 1864	5	58¼ bz u G
Italienische Anleihe	5	54-⅛ bz
Russische:		
5. Stieglitz Anl.	5	61¾ G
6. do.	5	82 G
Englische Anl.	5	85 bz
N.Russ.Egl.Anl	3	52 G
do. v. J. 1862	5	85¼ bz u G
do. 1864	5	— —
do. engl.	5	87¼ bz
doPr.-Anl.1864	5	93 bz
Polnische:		
Poln.Schatz-O.	4	61½ bz
do. kl.	4	— —
Cert. A. 300 Fl.	5	91¾ G
Pfdbr. n. i. SR.	4	61 bz u G
Part. O. 500 Fl.	4	91¾ B
Amerik. Anleihe	6	77⅝-¼ bz u B
Kurh. 40 Thlr.Loose	—	— —
NeueBad.35fl.Loose	—	29¼ bz
DessauerPräm.Anl.	3½	96⅝ bz
Lübecker Präm. Anl.	3½	49 bz

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Berl. Kassenverein	4	152 G
Berl. Handels-Ges.	4	105 etw bz
Braunschwg. Bank-	4	89 G
Bremer do.	4	114¼ G
CoburgerKredit-do.	4	89 B
Danzig. Priv.-Bk.	4	111½ B
Darmstädter Kred.	4	80¾ bz
do. Zettel-Bank	4	97½ Kl bz
Dessauer Kredit-B.	0	2⅝ B
Dessauer Landesbk.	4	— —
Disk. Komm. Anth.	4	101¾-102 bz
Genfer Kreditbank	4	25 B
Geraer Bank	4	104 bz
Gothaer Privat do.	4	96 B
Hannoversche do.	4	84½ Mhr bz
Königsb. Privatbk.	4	112 G
Leipziger Kreditbk.	4	78¾ bz
Luxemburger Bank	4	76 G
Magdeb. Privatbk.	4	92½ G
Meininger Kreditbk.	4	94 B
Moldau. Land. Bk.	4	21 G
Norddeutsche do.	4	118⅞ etw bz
Oestr. Kredit- do.	5	60¾ bz u B
Pomm. Ritter- do.	4	91 B
Posener Prov. Bank	4	98½ B
Preuß. Bank-Anth.	4½	146½ bz
Schles. Bankverein	4	112 B
Thüring. Bank	4	67 B
Vereinsbnk. Hamb.	4	108⅝ G
Weimar. Bank.	4	93½ B
Prß. Hypoth.-Vers.	4	107¾ B
do. do. Certific.	4½	101¼ bz
do. do. (Henkel)	4½	— —
Henkelsche Cred. B.	4	— —

Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Düsseldorf	4	— —
do. II. Em.	4	83¾ bz u G
do. III. Em.	4½	92 B
Aachen-Mastricht	4½	56⅝ bz
do. II. Em.	5	56¾ bz
Bergisch-Märkische	4½	97 G
do. II. Ser. (conv.)	4½	97 B
do. III. S. 3½ (R.S.)	3½	77½ bz
do. Lit. B.	3½	77½ bz
do. IV. Ser.	4½	93½ bz
do. V. Ser.	4½	92¾ bz
do. Düsseld. Elberf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
III. S. (Dm.-Soest	4	84 bz
do. II. Ser.	4½	93½ bz
Berlin-Anhalt	4	— —
do.	4½	96¾ bz
do. Litt. B.	4	95 bz
Berlin-Hamburg	4	91 G
do. II. Em.	4	91 G
Berl. Potsd.Mg. A.	4	88 B
do. Litt. B.	4	88 B
do. Litt C.	4	87¾ bz
Berlin-Stettin	4½	— —
do. II. Em.	4	84¾ B
Berl.-Stet.III.Em.	4	84⅝ bz
do.IV.S.v.St.gar.	4½	96 bz
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	— —
Cöln-Crefeld	4½	— —
Cöln-Minden	4½	97 G
do. II. Em.	5	101⅝ G
do.	4	84⅞ bz
do. III. Em.	4	84¼ bz u B
do.	4½	96½ B
do. IV. Em.	4	84½ bz
do. V. Em.	4	84 bz
Cos. Oderb. (Wilh.)	4	81¾ B
do. III. Em.	4½	85½ G IV85 bz
do. 1865	4½	— —
Magdeb. Halberst.	4½	96 bz
Magdeb. Wittenb.	3	68⅞ bz
Mosco-Rjäsan S. g.	5	85 bz
Niederschles. Märk.	4	89⅞ bz
do. II. c.	4	86 bz u B
do. conv.	4	90 bz
do. conv. III. Ser.	4	87½ bz
do. IV. Ser.	4½	98¾ G
Niederschl. Zweigb.	5	100¼ B
Nordb., Fried.Wilh.	4	— —
Oberschles. Litt. A.	4	— —
do. Litt. B.	3½	— —
do. Litt. C.	4	89 G
do. Litt. D.	4	89 G
do. Litt. E.	3½	78½ G
do. Litt. F.	4½	93⅝ G
Oestr. Französ. St.	3	234½ bz
Oestr.südl.Staatsb.	3	221 bz
Pr. Wilh. I. Ser.	5	— —
do. II. Ser.	5	— —
do. III. Ser.	5	— —
Rheinische Pr. Obl.	4	85¼ B
do. v. Staat garant.	3½	— —
do. Prior. Obl.	4½	93 B
do. 1862	4½	93 B
do. v. Staat garant	4½	— —
Rhein-Nahe v. St g.	4½	94½ bz
do. II. Em.	4½	94½ bz
Ruhrort-Crefeld	4½	— —
do. II. Ser.	4	83¾ G
do. III. Ser.	4½	— —
do II. Em.	4½	— —
Starg.-Pos. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer	4	90 etw bz B
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	89½ bz
do. IV. Ser.	4½	98 bz

Eisenbahn-Aktien.

Aachen-Mastricht	3½	35 bz
Altona-Kieler	4	135¾ bz
Amsterd. Rotterd.	4	103 bz u G
Berg. Märk. Lt. A.	4	150¾ bz
Berlin-Anhalt	4	216 bz
Berlin-Hamburg	4	157 bz
Berl. Potsd. Magd.	4	209 bz
Berlin-Stettin	4	135½ bz
Berlin-Görlitz	4	69½ bz
do. Stamm-Prior.	5	99¾ bz
Böhm. Westbahn	5	59¾ bz
Bresl. Schw. Freib.	4	141¼ bz
Brieg-Neiße	4	103 G
Cöln-Minden	4	144¼ bz
Cos. Oderb. (Wilh.)	4	53¾ bz
do. Stamm-Pr.	4½	75¾ B
do. do.	5	82⅝ B
Gal. C.-Ludwg.	5	84¾ bz u B
Ludwigshaf.-Bexb.	4	145½ etw bz u G
Magdeb. Halberst.	4	195 B
Magdeb. Leipzig	4	260 B, B 88¾ et bz
Magdeb. Wittenb.	4	— —
Mainz-Ludwigsh.	4	128¾ B
Mecklenburger	4	78¾ bz
Münster-Hammer	4	91 G
Niederschles. Märk.	4	91½ B
Niederschl. Zweigb.	4	84½ bz
Nordb., Frd. Wilh.	4	81⅛ bz
Oberschl.Lt. A. u. C.	3½	175 bz
do. Lt. B.	5	154¾ bz
Oest. Franz. Staat.	5	106½ bz u B
Oest. sdl. StB (Lom)	5	103¾-104 bz
Oppeln-Tarnowitz	5	74¾ bz
Rheinische	4	115 bz
do. Stamm-Pr.	4	— —
Rhein-Nahebahn	4	32⅝ bz
Ruhrort-Crefeld	3½	— —
Russ. Eisenbahnen	5	78½
Stargard-Posen	4½	95 bz
Thüringer	4	132¼ bz

Gold, Silber und Papiergeld.

Friedrichsd'or	—	113½ bz
Gold-Kronen	—	9. 7¾ bz
Louisd'or	—	111 G
Sovereigns	—	6. 22 G
Napoleonsd'or	—	5. 11¼ bz u G
Gold pr. Z. Pfd. f.	—	462 G
Dollars	—	1 11½ bz
Silber pr. Z. Pfd. f.	—	29 Thl. 28 Sgr G
K. Sächs. Kass. A.	—	99⅞ bz
Fremde Noten	—	99⅝ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oestr. Banknoten	—	77⅛-77 bz
Poln. Bankbillets	—	— —
Russische do.	—	81⅛ bz

Industrie-Aktien.

Dess. Kont. Gas-A.	5	151 etw bz
Berl. Eisenb. Fab.	5	107 bz
Hörder Hüttenv. A.	5	112 etw bz
Minerva, Brgw. A.	5	37 B
Neustädt. Hüttenv.	4	— —
Concordia in Köln	4	385 B

Wechsel-Kurse vom 8. Januar.

Amstrd. 250fl. 10 T.	4	143½ bz
do. 2 M.	4	142¼ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	3½	151⅝ bz
do. do. 2 M.	3½	150⅞ bz
London 1 Lstr. 3 M.	3½	6 21¾ bz
Paris 300 Fr. 2 M.	3	80½ bz
Wien 150 fl. 8 T.	5	76⅞ bz
do. do. 2 M.	5	76⅜ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4	56 20 G
Frankf. 100fl. 2 M.	3½	56 22 G
Leipzig 100 Tlr. 8 T.	5	99¾ G
do. do. 2 M.	5	99⅙ G
Petersb. 100 R. 3 W.	7	89⅝ bz
do. do. 3 M.	7	87⅝ bz
Brem. 100 Tlr. 8 T.	4	110¼ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	81 bz

Die Börse war durch die aus Newyork gemeldeten Nachrichten verstimmt; Amerikaner, Anfangs belebt, ermatteten in Folge dessen in der zweiten Hälfte; östreichische Sachen dagegen waren belebter; Bahnen wurden mehr offerirt, als in den letzten Tagen, und nur Nordbahn, Altona-Kieler und Rheinische stärker gehandelt. Preußische Fonds waren fest bei geringem Verkehr, Russen angenehm. Wechsel mäßig fest bei wenigem Geschäft.
Oestr. südl. Staatsbahn Lomb. 103¾ a 104 gem. Disk. Kommandit-Antheile 101¾ a 102 gem. Ital. Anleihe 54 a ⅛ gem. Amerikaner 77⅝ a ¼ gem. Bairische Prämien-Anleihe 99¼ a 98¾ gem.

Breslau, 8. Januar. Börse fest, jedoch unbelebt. Einiges Geschäft in amerikanischer, italienischer und bairischer Anleihe, sowie in Minerva-Bergwerks-Aktien.

Schlußkurse. Oestr. Kredit-Bankaktien 60½ B. Oestr. Loose 1860 64¾ G. do. 1864 39 B. do. neue Silber-Anleihe —. Amerikaner 77⅝-½ bz u B. Schles. Bankverein 112 B. Breslau-Schweidnitz-Freiburger 141 G. do. Prior.-Oblig. 89 B. do. do. Lit. D. 93⅝ B., 93⅛ G. do. do. Lit. E 93⅝ B., 93⅛ G. Köln-Mindener Prior. 4. Em. —. Neisse-Brieger 102 G. Oberschl. Lit. A. & C. 175⅝-½ bz u G. do. Lit. B. 154 G. do. Prior.-Oblig. 89 B. do. do. 93⅝ G. do. do. Lit. E. 78½ G. do. Lit. G. 93¾ B. Oppeln-Tarnowitz 74½ bz u G. Kosel-Oderberg 54½ B. Friedrich-Wilhelms-Nordbahn —.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 8. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Oestreichische Effekten fest.

Schlußkurse. Preußische Kassenscheine 105½. Berliner Wechsel 104⅞. Hamburger Wechsel 88¼. Londoner Wechsel 118⅝. Pariser Wechsel 94½. Wiener Wechsel —. Finnländische Anleihe 82¼. Neue Finnl. 4½ % Pfandbriefe 82¼. 6 % Verein. St.-Anl. pro 1882 76⅞. Oestr. Bankantheile 659. Oestr. Kreditaktien 142¼. Darmstädter Bankaktien 206. Meininger Kreditaktien 94½. Oestr.-franz. Staatsbahn-Aktien —. Oestr. Elisabethbahn —. Böhmische Westbahn —. Rhein-Nahebahn —. Ludwigshafen-Bexbach 152¼. Hessische Ludwigsbahn 132⅝. Darmstädter Zettelbank —. 1854er Loose 55½. 1860er Loose 64¾. 1864er Loose 68. Badische Loose 50⅞. Kurhessische Loose 53. 5 % östr. Anleihe von 1859 58¼. Oestr. National-Anlehen 51. 5 % Metalliques 43½. 4½ % Metalliques 37¾. Bayerische Prämien-Anleihe 98¼.

Paris, 8. Januar, Nachmittags 3 Uhr. Die Rente eröffnete zu 70, 15 und schloß fest bei geringem Geschäft zur Notiz. Konsols von Mittags 1 Uhr waren 91 gemeldet.

Schlußkurse. 3 % Rente 70, 00. Ital. 5 % Rente 54, 15. 3 % Spanier —. 1 % Spanier —. Oestr. Staatseisenbahn-Aktien 397, 50. Kredit-Mobilier-Aktien 508, 75. Lomb. Eisenbahn-Aktien 390, 00. Oestr. Anl. de 1865 308, 75. p. cpt. 6 % Ver. St. pr. 1882 82½.

London, 8. Januar, Vormittags. Aus Newyork vom 7. d. Abends wird gemeldet: Wechselkurs auf London in Gold 109½, Goldagio 34¼, Bonds 108, Baumwolle 35½.

Amsterdam, 8. Januar, Nachmittags 4 Uhr 15 Minuten. Im Allgemeinen fest.

5 % Metalliques Lit. B. 65½. 5 % Metalliques 44½. 2½ % Metalliques 22. Oestr. National-Anleihe 49½. Oestr. 1860er Loose 382. Oestr. 1864er Loose 68. Silberanleihe 54½. 5 % östr. steuerfr. Anl. 40⅝. Russisch-engl. Anl. von 1862 83⅝. Russisch-engl. Anl. von 1866 83¾. 5 % Russen V. Stieglitz —. 5 % Russen VI. Stieglitz 76¾. 5 % Russen de 1864 87½. Russ. Prämien-Anl. von 1864 180. Russ. Prämien-Anl. von 1866 171¾. Russische Eisenbahn 189¼. 6 % Verein. St. pro 1882 76.

Londoner Wechsel, kurz 11, 78.

Petersburg, 8. Januar. [Schlußkurse.] Des Weihnachtsfestes halber stilles Geschäft.

Wechselkurs auf London 3 Mt. 31 5/16 d. do. auf Hamburg 3 Mt. 28¾ Sch. do. auf Amsterdam 3 Mt. 159. do. auf Paris 3 Mt. 335 Cts. do. auf Berlin —. 1864er Prämien-Anleihe 109⅝. 1866er Prämien-Anleihe 104⅝. Imperials 6 Rbl. 18—20 Kop.

Gelber Lichttalg pro August (mit Handgeld) 50½ nom.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. jur. M. M. Jochmus in Posen. — Druck und Verlag von W. Decker & Comp. in Posen.